

Modulhandbuch

Bachelor-Studiengang
B.A. Logistik
(BLO)

BLO100 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5
BLO101 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5
BLO110 Wirtschaftsmathematik	7
BLO111 Wirtschaftsmathematik.....	7
BLO120 Buchführung und Kostenrechnung	9
BLO121 Buchführung.....	9
BLO122 Kostenrechnung	9
BLO130 Recht.....	11
BLO131 Recht.....	11
BLO140 Personal und Marketing	13
BLO141 Personal	13
BLO142 Marketing	13
BLO150 Wirtschaftsinformatik	15
BLO151 Theorie	15
BLO152 Praxis	15
BLO200 Investition und Finanzierung	17
BLO201 Investition	17
BLO202 Finanzierung	17
BLO210 Rechnungslegung und Steuerlehre	20
BLO211 Rechnungslegung	20
BLO212 Steuerlehre.....	20
BLO220 Statistik und OR	23
BLO221 Statistik.....	23
BLO222 Operations Research	23
BLO230 VWL.....	25
BLO231 Volkswirtschaftslehre	25
BLO240 Basic Business Skills	27
BLO241 English I – Business Basics	27
BLO242 Soft Skills I – Basic Soft Skills.....	27
BLO300 Einführung in Managementtechniken und Wirtschaftsrecht	32
BLO301 Dienstleistungswirtschaft	32
BLO302 Unternehmensführung	32
BLO303 Internationales Wirtschaftsrecht.....	32
BLO310 Produktionslogistik	36
BLO311 Produktions- und Materialwirtschaft.....	36

BLO312 Produktionsplanung und –steuerung (PPS).....	36
BLO320 Distributionslogistik	39
BLO321 Distributionslogistik	39
BLO322 Seminar: Distributionslogistik	39
BLO330 Advanced Business Skills	41
BLO331 Englisch II – Business in Practice	41
BLO332 Soft Skills II – Kommunikation	41
BLO340 Wissenschaftliches Arbeiten	44
BLO341 Wissenschaftliches Arbeiten	44
BLO410 ERP-Systeme und Logistik	46
BLO411 ERP-Grundlagen.....	46
BLO412 ERP-Praktikum.....	46
BLO420 Prozess- und Projektmanagement	49
BLO421 Prozessmanagement	49
BLO422 Projektmanagement.....	49
BLO430 International Business Skills	52
BLO431 Englisch III – Business Knowledge	52
BLO432 Soft Skills III – Business Ethics	52
BLO440 Supply Chain Simulation.....	55
BLO441 Supply Chain Simulation	55
BLO500 Beschaffungsmanagement und Logistik-Controlling.....	57
BLO501 Beschaffungsmanagement	57
BLO502 Logistik-Controlling.....	57
BLO503 Qualitäts- und Risikomanagement.....	57
BLO510 Logistikanwendungen	61
BLO511 Seminar: Unternehmensplanung	61
BLO512 Seminar: Logistikmanagement	61
BLO513 Seminar: Planungsprozesse	61
BLO520 Verkehrslogistik	65
BLO521 Verkehrsbetriebslehre	65
BLO522 Verkehrspolitik.....	65
BLO530 E-Business und SCM.....	67
BLO531 E-Business Grundlagen und Anwendungen.....	67
BLO532 Supply-Chain-Management (SCM).....	67
BLO600 Auslands- oder Praxissemester	71

BLO610 Bachelorthesis73

BLO100 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulkennnummer	BLO100
Lehrveranstaltung/en	BLO101 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Studiensemester	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Studierenden verstehen die Besonderheiten der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft. Sie können ökonomisch denken, so dass sie ökonomische Probleme erkennen, analysieren und diskutieren können. Die Studierenden sind mit den grundlegenden betriebswirtschaftlichen Methoden und Instrumenten vertraut und können diese auf einfache Problemstellungen anwenden. Sie sind in der Lage, erste Fachgespräche zu führen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaften und Wirtschaftlichkeit • Wirtschaftsordnungen • Rentabilität • Tradierte und moderne Geschäftsmodelle • Liquidität und Finanzplanung • Betriebswirtschaftliche Ziele und Zielsysteme • BWL im System der Wissenschaften • Betriebswirtschaftliche Modelle und Methoden • Rechtsformen • Organisation • Führungskonzepte • Zusammenarbeit von Unternehmen • Aktuelle Diskussionen in der Unternehmensführung
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	In allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Bongard

Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Stefan Bongard
Besonderes	Online Aktien-Musterdepot
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bea, Franz Xaver; Friedl, Birgit; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Band 1, 2 und 3, akt. Aufl. • Sloman, John, Hinde, Kevin: Economics for business, akt. Auflage. • Thommen, Jean-Paul/Achleitner, Ann-Kristin (2012): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage. • Olfert, Klaus; Rahn, Horst-Joachim: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage. • Weber, Wolfgang; Kabst, Rüdiger (2012): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage. • Wöhe, G., Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage. • Wöhe, G., Kaiser, H., Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage.

BLO110 Wirtschaftsmathematik

Modulkennnummer	BLO110
Lehrveranstaltungen	BLO111 Wirtschaftsmathematik
Studiensemester	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können die grundlegenden mathematischen Methoden der Differential-, Integral-, Logarithmus, Potenzrechnung, Wahrscheinlichkeiten und Mengen auf unterschiedliche Fragstellungen in BWL und VWL anwenden und können die Grundzüge der linearen Algebra anwenden.</p> <p>Die Studierenden können einfache ökonomische Sachverhalte mit den erlernten Methoden analysieren, strukturieren und Statistiken korrekt erstellen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Problemstellungen in der Sprache der Mathematik darzustellen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Finanzmathematik, z.B. Kapitalendwert- und Barwertberechnung • Kurvendiskussion und Differentialrechnung der reellen Funktionen in einer und in mehreren Veränderlichen (mit oder ohne Nebenbedingungen) • Extremwertbestimmung, nichtlineare Optimierung in einer und in mehreren Veränderlichen • Elastizität und deren Anwendung in der Erlösoptimierung • Integralrechnung in einer Veränderlichen • Lineare Gleichungssysteme und Gauß-Algorithmus • Betriebswirtschaftliche Anwendungen linearer Gleichungssysteme • Vektorräume und Matrizen, Multiplikation und Invertierbarkeit von Matrizen • Input-/Output-Analyse / Leontief-Verfahren
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Kenntnisse der Schulmathematik bis zur Gymnasialklasse 11 oder Kenntnisse bis zur mittleren Reife zzgl. hohes Engagement.</p> <p>Vorbereitung: Wiederholung des Funktionsbegriffs bis hin zur Ableitung sowie der Kenntnisse über elementare Funktionen und deren Eigenschaften.</p>

Verwendbarkeit des Moduls	In allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen und praktischen Anwendungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Haio Röckle
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	LB Fabian Beißert
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Carsten Pohl: Grundlagen der Mathematik und Statistik mit betriebswirtschaftlichen Anwendungen (2017) • Peter Dörsam: Mathematik – anschaulich dargestellt – für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (2008) • Jürgen Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (2008) • Heidrun Matthäus, Wolf-Gert Matthäus: Mathematik für BWL-Bachelor: Schritt für Schritt mit ausführlichen Lösungen (2006) • Korb, Gerbl, Schulze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Lineare Optimierung (2008) • Jochen Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

BLO120 Buchführung und Kostenrechnung

Modulkennnummer	BLO120
Lehrveranstaltungen	BLO121 Buchführung BLO122 Kostenrechnung
Studiensemester	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden kennen den grundsätzlichen Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens und der Buchführung. Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen Bilanz und GuV und beherrschen die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen. Sie sind in der Lage, betriebliche Vorgänge buchhalterisch abzubilden.</p> <p>Die Studierenden können Aufgaben und Instrumente der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Vollkostenbasis darstellen und erlangen Grundkenntnisse der Teilkostenrechnung. Sie sind in der Lage die Instrumente der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung im Rahmen der gegebenen Aufgabenstellungen anzuwenden und auf betriebliche Fragestellungen zu beziehen. Ebenso sind die Studierenden vertraut mit der Terminologie der Kosten- und Leistungsrechnung und können ein einfaches Fachgespräch führen.</p>
Inhalte	<p>BLO121 Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesen • Elemente der Finanzbuchhaltung • Ausgewählte Buchungsfälle im Überblick • Abschlussbuchungen und Schlussbilanz-Konto und GuV-Konto <p>BLO122 Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung • Überblick über den Aufbau der traditionellen KLR • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung (Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung, Ermittlung von Zuschlagssätzen für die Kalkulation) • Kostenträgerstückrechnung (Kalkulationsverfahren) • Kostenträgerzeitrechnung • Systeme der Kostenrechnung

	<ul style="list-style-type: none"> • Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung, Teilkostenrechnung als Entscheidungsrechnung, Kostenträgerzeitrechnung auf Teilkostenbasis)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	In allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Birgit Angermayer
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO121 LB Michael Armbrust BLO122 Prof. Dr. Bongard
Besonderes	-
Literatur	<p>BLO121 Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bornhofen, Manfred, Buchführung 1 DATEV Kontenrahmen 2017 • Engelhardt, W / Raffée, H / Wischermann, B., Grundzüge der doppelten Buchhaltung, neueste Auflage • Bähr, G/ Fischer-Winkelmann, W., Buchführung und Jahresabschluss, neueste Auflage <p>BLO122 Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016 • Friedl/Hofmann/Pedell, Kostenrechnung, 3. Aufl., München 2017 • Küpper/Friedl/Hofmann/Pedell, Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 7. Aufl., München 2017

BLO130 Recht

Modulkennnummer	BLO130
Lehrveranstaltungen	BLO131 Recht
Studiensemester	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die für ihre zukünftigen Aufgaben in der Wirtschaft notwendigen Rechtsgebiete und Rechtsmaterien. Sie kennen die wichtigsten wirtschaftsrechtlich relevanten Bereiche des Zivilrechts und können diese praxisbezogen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage die einschlägigen Rechtsquellen selbstständig zu nutzen, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte zu beurteilen und Rechtsfälle zu lösen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung (Privatrecht/ öffentliches Recht) • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Allgemeiner Teil • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Schuldrecht • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Sachenrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul Recht ist an der Hochschule Ludwigshafen eine fachbereichsübergreifende Pflichtveranstaltung (FB I-III). Außerdem ist die Grundlagenveranstaltung „Recht“ wegen ihrer hohen Bedeutung für ein BWL-Studium auch an den meisten deutschen Hochschulen Pflicht, d.h. das Modul ist bei einem Hochschulwechsel grundsätzlich anererkennungsfähig.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung ergänzt durch Gruppenarbeiten und Übungen/Fallstudien zum Selbststudium
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sibylle Baumann
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Sibylle Baumann
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wörlen, Rainer/Metzler-Müller, Karin <ul style="list-style-type: none"> ○ BGB AT ○ Schuldrecht AT ○ Schuldrecht BT

	<ul style="list-style-type: none">○ Sachenrecht• Bürgerliches Gesetzbuch, Beck – Texte im dtv (in der jeweils aktuellen Ausgabe)• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
--	---

BLO140 Personal und Marketing

Modulkennnummer	BLO140
Lehrveranstaltungen	BLO141 Personal BLO142 Marketing
Studiensemester	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden kennen die Elemente einer managementorientierten Marketingkonzeption und haben einen Überblick über die Instrumente und organisatorischen Aspekte des Marketings.</p> <p>Sie kennen die funktionalen Grundlagen der Personalwirtschaftslehre und können sie in den betriebswirtschaftlichen Kontext einordnen.</p> <p>Sowohl in Marketing als auch in Personal sind die Studierenden fähig, die Konzepte auf praxisorientierte Problemstellungen anzuwenden, um eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Die synergetischen Beziehungen zwischen Marketing und Personalwirtschaft sind – beispielsweise am Themenfeld des Personalmarketing – bekannt.</p>
Inhalte	<p>BLO141 Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Personalwirtschaft • System-Einordnung in die BWL • Human-Ressource-Ansatz • Kernfunktionen der Personalwirtschaft • Personalplanung • Arbeitsstudien, Gestaltung der • Arbeitsbedingungen • Entgeltfindung, -politik • Personalbeschaffung/ -auswahl • Personalentwicklung • Personalfreisetzung <p>BLO142 Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Konzepte des Marketing • Grundlagen des strategischen Marketing Managements • Methoden der Marktforschung • Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	In allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting. Außerdem sind die Inhalte des Moduls Grundlage für die Veranstaltung Unternehmensführung sowie die Wahlpflichtmodule „Personal“ und „Marketing“.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Selchert
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO141 LB Eric Reynaud BLO142 LB Vera Kert
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Homburg, Christian und Harley Krohmer, Marketingmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden, 2009 • Kotler, Philip, Kevin Lane Keller, Marc Oliver Opresnik.: Marketing Management, 15. Aufl., Hallbergmoos, 2017 • Kreutzer, Ralf: Praxisorientiertes Marketing, 5. Aufl., Wiesbaden, 2017 • Meffert, Heribert, Christoph Burmann und Manfred Kirchgeorg, Marketing, 12. Aufl., Wiesbaden, 2014 • Palmer, Adrian, Introduction to Marketing, 3rd ed., Oxford, 2012 • Bartscher, Thomas und Regina Nissen, Personalmanagement, 2. Aufl., Hallbergmoos, 2017 • Berthel, Jürgen und Fred G. Becker, Personal-Management, 11. Aufl., Stuttgart, 2017 • Bröckermann, Reiner., Personalwirtschaft, 7. Aufl., Stuttgart, 2016 • Bröckermann, Reiner, Arbeitsbuch für das praxisorientierte Studium, Stuttgart, 2001 <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

BLO150 Wirtschaftsinformatik

Modulkennnummer	BLO150
Lehrveranstaltungen	BLO151 Theorie BLO152 Praxis
Studiensemester	1. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Studierende kennen Gegenstand und Zielsetzung der Wirtschaftsinformatik. Sie verstehen die Arbeitsweise und die wichtigsten Techniken aktueller Hard- und Software. Die Studierende verstehen, wie Informations- und Kommunikationstechnik betriebswirtschaftlichen Zwecken dienen kann. Sie kennen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Anwendungen von Informations- und Kommunikationstechnik. Sie können ein Tabellenkalkulationsprogramm bedienen. Sie können ein Tabellenkalkulationsprogramm benutzen, um einfache betriebswirtschaftliche Methoden (Bsp.: Break-Even, ABC-Analyse) anzuwenden.
Inhalte	<p>BLO151 Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentraleinheiten • Datenträger • Ein- und Ausgabegeräte: Wie sag ich's meinem Rechner? • System- und Entwicklungssoftware • Internet und World Wide Web • Informationssysteme • Anwendungssysteme • ERP • Datenbanken • Zahlensysteme und Boolesche Algebra <p>BLO152 Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Office-Programme: Die Anwendungssoftware am Arbeitsplatz • Einführung in die Arbeit mit MS-EXCEL • Kennenlernen der Grundfunktionen • Makros in Excel • Einüben grundlegender Arbeitsweisen an Fallbeispielen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ ABC-Analyse mit Excel ○ Break-Even-Point mit Excel • Manipulation von Excel-Diagrammen

Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	In allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting außer im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übungen am Rechner
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO151 LB Sandra Roos BLO152 LB Magnus Brömel
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hansen, R./ Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Stuttgart 2015 • Laudon, K./Laudon, J./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik, 3. Aufl., München 2015 • Herold, H./Lurz, B./Wohlrab, J.: Grundlagen der Informatik, München 2007 • Spieß, S./ Wies, P., Excel 2016 Controlling, Bodenheim 2016 <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

BLO200 Investition und Finanzierung

Modulkennnummer	BLO200
Lehrveranstaltungen	BLO201 Investition BLO202 Finanzierung
Studiensemester	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können die Investition und Finanzwirtschaft in das System der betrieblichen Funktionen einordnen und kennen die grundsätzlichen finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien. Die Studierenden können die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Methoden beschreiben und anwenden. Die Studierenden können Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen unter Sicherheit durchführen und Investitionsalternativen bewerten. Sie kennen die Verfahren der dynamischen Partialmodelle – können diese anwenden und von statischen Verfahren abgrenzen.</p> <p>Sie kennen die grundsätzlichen finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien sowie die daraus abgeleiteten Gesetzmäßigkeiten und Planungsnotwendigkeiten (Rentabilitäts-, Finanz- und Liquiditätsplanung).</p> <p>Sie beherrschen die Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung und können Vor- und Nachteile unterschiedlicher Finanzierungsalternativen und Kapitalstrukturen bewerten. Sie kennen die Bedeutung der Liquiditäts- und Finanzplanung und kennen zeitgemäße Instrumente hierfür.</p> <p>Sie sind in der Lage Methoden und Instrument der Finanzwirtschaft auf Investitions- und Finanzierungsfragen sowie deren Vor- und Nachteile wissenschaftlich zu beschreiben. Sie sind in der Lage, in Vorlesung, bei Übungen und in Lerngruppen präzise zu argumentieren.</p>
Inhalte	<p>BLO201 Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Investitions- und Finanzierungslehre • Finanzwirtschaftliche Ziele im Zielsystem der Unternehmung • Beziehung zwischen Investitionsmanagement und Shareholder Value

	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungssituationen der Investitions- und Finanzierungsrechnung • Investitionsrechnungen als Entscheidungsmodelle • Generierung und Aufbereitung des Datenmaterials und Prognose der Zahlungsreihen • Statistische Verfahren der Investitionsrechnung (kurzer Überblick) • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung (vertieft) (Kapitalwert- und Endwertmethode, Annuitäten- und Rentenbarwertmethode, Methode des Internen Zinsfußes, Amortisationsrechnung) • Einbezug der Aspekte „Inflation“ und „Risikoprämien“ in Investitionsrechenkalküle • Anwendungsfälle zum Praxistransfer unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen wie fortdauernder Niedrigzins oder Nullzinspolitik (The „New Normal“) <p>BLO202 Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Finanzierung (Güter- und finanzwirtschaftlicher Prozess, finanzwirtschaftliche Entscheidungen, Finanzierungsalternativen, Finanzplanung) • Grundlagen der Finanzanalyse • Finanz- und leistungswirtschaftliche Risikoarten • Kapitalstrukturgestaltung und Leverage-Effekt • Kreditfinanzierung • Kreditwürdigkeitsprüfung und Sicherheiten <ul style="list-style-type: none"> - Langfristige Kreditfinanzierung - Kurz- und mittelfristige Kreditfinanzierung • Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> - Nicht-Kapitalgesellschaften - GmbH - AG • Innenfinanzierung und Innenfinanzierungsspielraum • Innovative Finanzierungskonzepte und –prozesse vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Finanzdienstleistungsindustrie
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul BLO110 Wirtschaftsmathematik sollte absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Grundsätzlich in allen anderen Studiengängen der Hochschule, da es grundlegende Fähigkeiten lehrt, und Konzepte vorstellt, die in allen betriebswirtschaftlichen Funktionen hilfreich sind und zur ökonomischen Grundausbildung jedes Bachelorstudierenden gehören sollten.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vortrag durch Lehrende, Fallstudienarbeit als Einzel- sowie Gruppenarbeit, selbständige Bearbeitung von via OLAT-zur Verfügung gestellten Fragestellungen sowie OLAT-Tests.
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefanie Hehn
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO201 Prof. Dr. Andreas Diesch BLO202 Prof. Dr. Stefanie Hehn
Besonderes	-
Literatur	<p>BLO201 Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Walz/Gramlich: Investitions- und Finanzplanung, Heidelberg • Kruschwitz: Investitionsrechnung, München • Däumler: Investitionsrechnung, Berlin • Götze/Bloech: Investitionsrechnung, Berlin, Heidelberg, New York <p>BLO202 Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, G., J. Bilstein: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung • Perridon, L., M. Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung <p>Jeweils aktuelle Auflage. Weitere Literatur insbesondere zu aktuellen Aspekte und Entwicklungen wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

BLO210 Rechnungslegung und Steuerlehre

Modulkennnummer	BLO210
Lehrveranstaltungen	BLO211 Rechnungslegung BLO212 Steuerlehre
Studiensemester	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	8
Workload	Gesamtworkload 240 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 177 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden sind in der Lage, das rechtliche Zustandekommen und die betriebswirtschaftlichen Kernaussagen von (Einzel-) Jahresabschlüssen nach nationalem Recht (Handels- und Steuerrecht) zu verstehen. Sie können wichtige betriebswirtschaftliche Aussagen der Rechnungslegung wie Bilanz und GuV-Rechnung aus Managementsicht beurteilen und für die Erkenntnisse für darauf aufbauende Entscheidungen nutzen.</p> <p>Die Studierende kennen die Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und sie sind in der Lage, die mit betriebswirtschaftlichen Entscheidungen verbundenen Steuerbelastungswirkungen zu ermitteln.</p>
Inhalte	<p>BLO211 Rechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben, Bestandteile und Grundsätze der Rechnungslegung nach nationalem Recht (Handelsbilanzrecht HGB und Steuerrecht EStG) (inkl. Abgrenzung zur Konzernrechnungslegung und Jahresabschlüssen nach internationalem Recht IFRS) • Rechnungslegungspflichten im Einzelabschluss (Rechtsformen, Größenklassen etc.) in Abgrenzung zum Konzernabschluss und internationaler Rechnungslegung • Bestandteile der Rechnungslegung im Einzelabschluss • Bilanz (Gliederung, Ansatz, Bewertungsmaßstäbe) v.a. von Kapitalgesellschaften • Gewinn- und Verlustrechnung (Rechengrößen, Gesamt- und Umsatzkostenverfahren, Interpretation) • Weitere Bestandteile der Rechnungslegung (Anhang, Lagebericht, Prüfung, Offenlegung) • Grundzüge der Jahresabschlussanalyse und relevanter Kennzahlen sowie Grundzüge der Bilanzpolitik <p>BLO212 Steuerlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Besteuerung • Bedeutung und Rechtsquellen

	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerungsverfahren • Grundlagen der Einkommensteuer • Persönliche und sachliche Steuerpflicht • Veranlagungsformen und Tarif • Gewinneinkünfte • Überschusseinkünfte • Verlustausgleich, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen • Steuerfestsetzung und Steuererhebung • Grundlagen der Körperschaftsteuer • Persönliche und sachliche Steuerpflicht • Ermittlung des körperschaftsteuerpflichtigen Einkommens • verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen • Tarif, Steuerfestsetzung und Steuererhebung • Grundlagen der Gewerbesteuer • Sachliche Steuerpflicht • Ermittlung der Bemessungsgrundlage • Steuerermittlung, Steuerfestsetzung und Steuererhebung • Zusammenhänge zwischen den Ertragsteuern und rechtsformabhängige Belastungsunterschiede • Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module BLO 100 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und BLO 120 Buchführung und Kostenrechnung sollten absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul Rechnungslegung und Steuerlehre vermittelt die in diesem Themenbereich für jeden Studierenden der Betriebswirtschaftslehre relevanten Inhalte und Kenntnisse und kann dementsprechend grundsätzlich in allen anderen Studiengängen der Hochschule verwendet werden.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Grafmüller
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO211 Prof. Dr. Andreas Diesch BLO212 Prof. Dr. Frank Grafmüller
Besonderes	-
Literatur	BLO211 Rechnungslegung <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage • Coenenberg, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse „Aufgaben und Lösungen“, aktuelle Auflage • Quick/Wolz, Bilanzierung in Fällen, aktuelle Auflage • Ditges/Arendt, Bilanzen, aktuelle Auflage

	<ul style="list-style-type: none">• Kremin-Buch, Internationale Rechnungslegung, aktuelle Auflage• Meyer, Bilanzierung nach Handels und Steuerrecht, aktuelle Auflage• Möller/Hüfner, Buchführung und Finanzberichte, aktuelle Auflage• Graumann, Wirtschaftliches Prüfungswesen, aktuelle Auflage <p>BLO212 Steuerlehre</p> <ul style="list-style-type: none">• Bornhofen, Manfred, Steuerlehre 2, aktuelle Auflage• Grefe, Cord, Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage• Stobbe, Thomas, Steuern kompakt, aktuelle Auflage• Dinkelbach Andreas, Ertragsteuern, aktuelle Auflage• Scheffler, Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern, aktuelle Auflage
--	--

BLO220 Statistik und OR

Modulkennnummer	BLO220
Lehrveranstaltungen	BLO221 Statistik BLO222 Operations Research
Studiensemester	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	7
Workload	Gesamtworkload 210 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 147 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierende kennen die wesentlichen Konzepte, Methoden und Techniken zur statistischen Analyse von Daten. Sie können diese skizzieren, demonstrieren und anwenden. Sie kennen die Verfahren zur Aufbereitung und Verdichtung von Daten und können diese anwenden. Die Studierenden kennen die quantitativen Methoden zur Analyse von Daten und können auch diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage statistische Tests zu konzipieren und diese zu bewerten. Sie kennen statistische Verfahren zur Verbesserung der Entscheidungsqualität und können diese in betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen wiedergeben und einsetzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Grundprobleme und die Wirkungsweise von quantitativen Entscheidungsmethoden und sind in der Lage diese auf Fragestellungen in der Logistik anzuwenden.</p>
Inhalte	<p>BLO221 Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typisierung und Darstellung von Daten • Mittelwerte und Streuungsmaße • Indexzahlen • Korrelation und Regression • Zeitreihenanalyse • Kombinatorik • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Theoretische Verteilungen • Stichprobentechnik • Schätztheorie (Punkt- und Intervallschätzung) • Test von statistischen Hypothesen <p>BLO222 Operations Research Beispiele für die Anwendung mathematischer Methoden zur Vorbereitung optimaler Entscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung eines optimalen Produktionsprogramms • Bestimmung optimaler Lagerbestände

	<ul style="list-style-type: none"> • Transportprobleme, bei denen angebotene Gütermengen von Angebotsorten zu Nachfrageorten unter Minimierung der Transportkosten transportiert werden müssen: • Simplex Algorithmus für lineare Optimierungsmodelle • Entscheidungsbaumverfahren, dynamische Optimierung • Graphentheoretische Verfahren • Lokale Optimierungs- und Suchverfahren
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	In allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	7/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Joachim Schmidt
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO221 LB Sabine Gondrom BLO222 Prof. Dr. Joachim Schmidt
Besonderes	-
Literatur	<p>BLO221 Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Puhani, J. (2012): Statistik, Einführung mit praktischen Beispielen. 12. Aufl., Lexika-Verlag, Eibelstadt. • Puhani, J. (2012): Kleine Formelsammlung zur Statistik, 12. Aufl., Lexika-Verlag, Eibelstadt. <p>BLO222 Operations Research</p> <ul style="list-style-type: none"> • T. Ellinger, G. Beuermann, R. Leisten, Operations Research, Berlin 2003, Springer • W. Domschke, A. Drexl, R. Klein, A. Scholl, S. Voß, Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research, Berlin, 2007 Springer • W. Domschke, A. Drexl, Einführung Fallbeispiele in Operations Research, Berlin, 2007 Springer

BLO230 VWL

Modulkennnummer	BLO230
Lehrveranstaltungen	BLO231 Volkswirtschaftslehre
Studiensemester	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Volkswirtschaften. Sie kennen wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente. Sie verstehen die Grundlagen der VGR und der Wirtschaftspolitik und können makroökonomische Erklärungsansätze in kurz- und langfristiger Betrachtung analysieren und auf die praktische Wirtschaftspolitik anwenden. Sie sind außerdem in der Lage die grundlegenden ökonomischen Fragestellungen zu bearbeiten und die Grundstrukturen ihrer Beantwortung zu nennen. Sie können grundlegende Produktionstechnologien abgrenzen und den Bezug zu den Kosten herstellen sowie die Preisbildung auf Märkten beschreiben und interpretieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaften und Wirtschaftlichkeit • Wirtschaftsordnungen • Rentabilität • Tradierte und moderne Geschäftsmodelle • Liquidität und Finanzplanung • Betriebswirtschaftliche Ziele und Zielsysteme • BWL im System der Wissenschaften • Betriebswirtschaftliche Modelle und Methoden • Rechtsformen • Organisation • Führungskonzepte • Zusammenarbeit von Unternehmen • Aktuelle Diskussionen in der Unternehmensführung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul wirkt als Befähiger für nachfolgende Module (z.B. Verständnis des Verhaltens von Marktteilnehmern, von strategischem Verhalten, von Risikoeinstellungen, der konjunkturellen Entwicklung, des Verhaltens zentrale wirtschaftspolitischer Akteure wie z.B. der Zentralbank, etc.).</p> <p>Das Modul ist uneingeschränkt geeignet, in anderen Studiengängen der Hochschule eingesetzt zu werden, da es grundlegende Fähigkeiten lehrt, und Konzepte vorstellt, die in allen betriebswirtschaftlichen Funktionen hilfreich sind und</p>

	zur ökonomischen Grundausbildung jedes Bachelorstudierenden gehören sollten.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jamin Gösta
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	LB Markus Heilig
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson, akt. Auflage. • Bofinger, Peter und Mayer, Eric: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – das Übungsbuch, Pearson, akt. Auflage. • Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre schnell erfasst, Springer, akt. Auflage. • Pindyck, Robert und Rubinfeld, Daniel: Mikroökonomie, Pearson, akt. Auflage. • Puhani, Josef: Volkswirtschaftslehre für Betriebswirte, Oldenbourg, akt. Auflage.

BLO240 Basic Business Skills

Modulkennnummer	BLO240
Lehrveranstaltungen	BLO241 English I – Business Basics BLO242 Soft Skills I – Basic Soft Skills
Studiensemester	2. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO241 Englisch I – Business Basics Die Studierenden können einfache bis mittelschwere Geschäftssituationen kommunikativ (telefonisch oder schriftlich) erfassen und bewältigen. Sie sind in der Lage, Unternehmen ihrer inneren Struktur, dem Geschäftsgegenstand, ihrer Funktionen sowie der Firmengeschichte nach zu beschreiben. Sie können grundlegende Sachverhalte aus der Betriebswirtschaft rezeptiv erfassen. Sie werden in die Lage versetzt, einfache Prozesse zu analysieren und mit geeigneten Medien sprachlich deskriptiv wiederzugeben. In Bezug auf Soft Skills erlernen die Studierenden einen angemessenen sprachlichen Umgang im internationalen Kontexten (Menschen treffen, Probleme diskutieren, Ergebnisse verhandeln) Die Studierenden können ferner sprachliche Register (Geschäftssprache, Alltagssprache, akademische Sprache, Studierendensprache) sowie regionale Sprachphänomene (US-Englisch, UK-Englisch) klar voneinander trennen.</p> <p>BLO242 Soft Skills I Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der Lernorganisation und Präsentationstechnik. Sie sind dadurch in der Lage, ihr Studium zielgerichtet und effizient zu strukturieren. Die Studierenden sind fähig, eine Kurzpräsentation zu betrieblichen Themen vorzubereiten und in deutscher und/oder englischer Sprache vorzutragen. Die Studierenden kennen die erforderlichen Techniken sich Wissen selbstständig anzueignen, ihre Gedanken zu strukturieren, Ergebnisse selbstständig zu erarbeiten und verbal wie schriftlich überzeugend zu vermitteln.</p>
Inhalte	<p>BLO241 Englisch I – Business Basics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung und Entwicklung der rezeptiven und produktiven Grundfertigkeiten

	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Fähigkeiten in der englischen Geschäftssprache, studienrelevanten Fachsprache(n) sowie studierendenspezifischer Sprachregister; • Thematische Schwerpunkte: Basisthemen aus den Bereichen Geschäftskommunikation, Unternehmensstrukturen, Unternehmensfunktionen, BWL (bspw. Finanzen, Steuern, Marketing, HR usw.), Darstellung und Beschreibung von Entwicklungen und Prozessen, Soft Skills im internationalen Rahmen (Meetings, Interkulturelle Kompetenz, Verhandeln) <p>BLO242 Soft Skills I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiskennnisse Präsentation und wissenschaftliches Arbeiten • Thematische Schwerpunkte: Basisthemen aus dem Bereich Soft Skills (Lernen, Motivation, Zeit- und Selbstmanagement, Teamarbeit, menschliches Verhalten in Gruppen, Stereotype und Gruppendruck, Stress und Stressbewältigung etc.)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul setzt keine anderen Veranstaltungen des Bachelorstudiums voraus. Grundkenntnisse in englischer Sprache sind jedoch notwendig.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt die Grundlagen der englischen Sprache, die zum Verstehen englischsprachiger Fachliteratur (vorbereitend oder begleitend zu den Fachveranstaltungen) erforderlich sind. Im Bachelor wird ein Fokus auf logistische Fachbegriffe gelegt, sich jedoch nicht ausschließlich darauf beschränkt. Die Vermittlung der Fähigkeiten zur Literaturrecherche für Haus- und Seminararbeiten sowie der Präsentation der Ergebnisse erfolgt nicht studiengangspezifisch.
Lehrsprache	BLO241 Englisch BLO242 Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	<p>BLO241 Englisch I – Business Basics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit interaktivem Arbeiten • multimediale Unterstützung durch Einsatz von Smartphone-Apps, Audiosequenzen und visuellen Medien (Print und Video) • Team- und Individualarbeit • kleine Projektsimulationen <p>BLO242 Soft Skills I – Basic Soft Skills</p> <p>Die Studierenden erarbeiten ein Thema aus dem Bereich Social Skills und stellen dies im Rahmen einer Kurzpräsentation vor. Ziel der Veranstaltung ist es, das erarbeitete Thema überzeugend zu präsentieren. Dies bezieht sich sowohl auf die Vortragsart (Körpersprache, Sprache und Stimme), die Form der Darstellung (Präsentationsmedien) als auch die inhaltliche Aufbereitung des Themas. Im Anschluss an die Präsentation initiieren und leiten die Referenten eine kurze vertiefende Diskussion bzw. Übung zu dem Thema.</p> <p>Weiterhin werden erste Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (Quellenauswahl, Zitation, Literaturangaben).</p>

	Die präsentierten Themen vermitteln einen Überblick über wichtige Konzepte und Bereiche der Psychologie, welche gerade zu Beginn des Studiums wichtig sind (Lernen, Motivation, Zeit- und Selbstmanagement, Teamarbeit, menschliches Verhalten in Gruppen, Stereotype und Gruppendruck, Stress und Stressbewältigung etc.).
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	BLO241 Schriftliche Klausur (60 Minuten) BLO242 Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	BLO241 LkbA Harry Sponheimer BLO242 LkbA Dieter Ott
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO241 LkbA Harry Sponheimer BLO242 LkbA Dieter Ott
Besonderes	In der Lehrveranstaltung BLO242 Soft Skills I – Basic Soft Skills wird es vorgeschlagen, die Vorträge auf Video aufzuzeichnen. Im Anschluss an die Präsentation werden die Vorträge in der Kleingruppe intensiv ausgewertet, hierbei wechseln die Studierenden die Perspektive und analysieren ihren Vortrag aus der Perspektive der Zuschauer bzw. Zuhörer. Im Anschluss werden „action steps“ für zukünftige Präsentationen erarbeitet.
Literatur	<p>BLO241 Englisch I – Business Basics Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>BLO242 Soft Skills I – Basic Soft Skills Hauptliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zimbardo, Philip G. & Gerrig, Richard J.: „Psychologie“. München, Boston etc.: Pearson Studium. • Atkinson, Rita L. et al.: „Hilgards Einführung in die Psychologie“. Heidelberg, Berlin: Spektrum. <p>Weitere Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albs, Norbert: „Wie man Mitarbeiter motiviert: Motivation und Motivationsförderung im Führungsalltag“. Berlin: Cornelsen. • Amely, Tobias: „BWL für Dummies“. Weinheim: Wiley-VCH. • Arden, John B.: „Gedächtnistraining für Dummies“. Weinheim: Wiley-VCH. • Aronson, Elliot: „Sozialpsychologie“. München, Boston etc.: Pearson Studium. • Backhausen, Wilhelm, Thommen, Jean-Paul: „Coaching: Durch systemisches Denken zu innovativer Personalentwicklung“. Wiesbaden: Gabler. • Begemann, Petra: „Der große Business-Knigge - was Sie heute im Berufsleben wissen müssen“. Frankfurt am Main: Eichborn; 2007. • Burn, Gillioan: „Motivation für Dummies“. Weinheim: Wiley-VCH. • Buzan, Tony: „Das Mind-Map-Buch: die beste Methode zur Steigerung Ihres geistigen Potenzials“. München: mvg-Verlag.

	<ul style="list-style-type: none">• Crisand, Ekkehard: „Anti-Stress-Training: Autogenes Training mit Yoga und Meditation“. Frankfurt am Main: Verl. Recht und Wirtschaft.• Demann, Stefanie: „30 Minuten Selbstcoaching“. Offenbach: Gabal.• Edelmann, Walter: „Lernpsychologie“. Weinheim: Beltz PVU.• Franke, Joachim, Kühlmann, Torsten M.: „Psychologie für Wirtschaftswissenschaftler“. Landsberg/Lech: Verlag moderne Industrie.• Friedman, Howard S., Schustack, Miriam W.: „Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie“. München: Pearson Studium.• Gillmann, Dirk: „Business-Knigge für Dummies“. Weinheim: Wiley-VCH; 2011.• Gostik, Adrian & Elton, Chester: „Zuckerbrot statt Peitsche: wie man mit einer täglichen Dosis Anerkennung sein Unternehmen nach vorne bringt“. München: Finanzbuch.• Hecht, Heiko, Desnizza, Wolfgang: „Psychologie als empirische Wissenschaft: Essentielle wissenschaftstheoretische und historische Grundlagen“. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.• Heckhausen, Jutta & Heckhausen, Heinz: „Motivation und Handeln“. Heidelberg: Springer.• Heister, Werner: „Studieren mit Erfolg: Effizientes Lernen und Selbstmanagement“. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.• Jung, Hans: „Personalwirtschaft“. München, Wien: Oldenbourg.• Karaiskas, Paskalis: „Mitarbeiter - Motivation - Unternehmenserfolg: Ansatzpunkte zur Aktivierung ungenutzter Mitarbeiterpotentiale“. Saarbrücken: VDM.• Kolitzus, Helmut: „Im Sog der Sucht: von Kaufsucht bis Onlinesucht - die vielen Gesichter der Abhängigkeit“. - München: Kösel.• Krampen, Günter: „Autogenes Training: ein alltagsnahes Übungsprogramm zum Erlernen der AT-Grundstufe“. Göttingen: Hogrefe.• Lambrou, Ursula: „Familienkrankheit Alkoholismus: im Sog der Abhängigkeit“. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.• Lefrancois, Guy R.: „Psychologie des Lernens“. Heidelberg: Springer.• Lippmann, Eric: „Coaching. Angewandte Psychologie für die Beratungspraxis“. Heidelberg: Springer.• Litzcke, Sven Max, Schuh, Horst: „Stress, Mobbing und Burn-out am Arbeitsplatz“. Heidelberg, Springer.• Lohaus, Arnold, Vierhaus, Marc, Maass, Asja: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters: für Bachelor“. Berlin [u.a.]: Springer.• Mayer, Jeffrey J.: „Zeitmanagement für Dummies“. Weinheim: Wiley-VCH.• Mazur, James E.: „Lernen und Verhalten“. München, Boston etc.: Pearson Studium.
--	---

	<ul style="list-style-type: none">• Meyer, Jens-Uwe: „Das Edison-Prinzip: der genial einfache Weg zu erfolgreichen Ideen“. Frankfurt [u.a.]: Campus-Verlag.• Meyer, Jens-Uwe: „Kreativ trotz Krawatte: vom Manager zum Katalysator - wie Sie eine Innovationskultur aufbauen“. Göttingen: BusinessVillage.• Müller, Horst: „Mind Mapping“. München: Haufe.• Nerdinger, Friedemann W., Blickle, Gerhard: „Arbeits- und Organisationspsychologie“. Heidelberg: Springer.• Neuberger, Oswald: „Personalentwicklung“. Stuttgart: Enke.• Nolting, Hans-Peter, Paulus, Peter: „Psychologie lernen“. Weinheim: Beltz.• Nöllke, Matthias, Beermann, Susanne & Ziegler, Erich: „Kreativ im Job: Techniken und Spiele“. München: Haufe-Lexware.• Oppel, Kai: „Business-Knigge international“. Freiburg [u.a.]: Haufe-Mediengruppe; 2012.• Paul, Joachim: „Praxisorientierte Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre“. Wiesbaden: Gabler.• Rehwald, Rainer: „Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe“. Frankfurt am Main: Bund-Verlag.• Rothermund, Klaus, Eder, Andreas: „Allgemeine Psychologie: Motivation und Emotion“. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.• Rustler, Florian: „Mind-Mapping für Dummies“. Weinheim: Wiley-VCH.• Seiler, Jens: „Gedächtnistraining: nie wieder vergesslich“. München: Beck.• Seiwert, Lothar: „30 Minuten für optimales Zeitmanagement“. Offenbach: Gabal.• Sprenger, Reinhard K.: „30 Minuten für mehr Motivation“. Offenbach: Gabal.• Spieß, Erika, Von Rosenstiel, Lutz: „Grundlagen der Organisationspsychologie“. Stuttgart, Schäffer Pöschel.• Tscheuschner, Marc: „30 Minuten Unternehmensethik“. Offenbach: GABAL-Verlag.• Von Rosenstiel, Lutz: „Motivation im Betrieb: mit Fallstudien aus der Praxis“. Leonberg: Rosenberger.• Wagner-Link, Angelika: „Aktive Entspannung und Stressbewältigung: wirksame Methoden für Vielbeschäftigte“. Renningen: expert-Verlag.• Weiner, Bernard: „Motivationspsychologie“. Weinheim: Beltz PVU.• Wiebe, Frank: „Wie fair sind Apple und Co.? - 50 Weltkonzerne im Ethik-Test“. Zürich: Orell Füssli.• Woolfolk, Anita: „Pädagogische Psychologie“ München [u.a.]: Pearson Studium.
--	---

BLO300 Einführung in Managementtechniken und Wirtschaftsrecht

Modulkennnummer	BLO300
Lehrveranstaltungen	BLO301 Dienstleistungswirtschaft BLO302 Unternehmensführung BLO303 Internationales Wirtschaftsrecht
Studiensemester	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	9
Workload	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO301 Dienstleistungsmanagement Die Studierenden kennen die konstitutiven Merkmale von Dienstleistungen sowie die daraus entstehenden Management Herausforderungen und sind in der Lage, real existierende Leistungen mit richtig einzuordnen. Sie haben einen Überblick über die grundlegenden Elemente des Kundenbindungs-Managements, können praktische Probleme analysieren und eigenständig Lösungen erarbeiten und den Wert der Kundenbindung bei Dienstleistungsunternehmen berechnen. Die Studierenden kennen die spezifischen Herausforderungen bei Dienstleistungsmarketing und -organisation sowie die zur Lösung dieser Herausforderungen geeigneten Instrumente. Diese Instrumente können sie einzeln und integriert auf komplexe, realitätsnahe Situationen anwenden. Sie können Preis Ober- und Untergrenzen für Dienstleistungen berechnen, Zielkosten bestimmen und Kostenabweichungen vom Plan analysieren, um dafür gezielt Maßnahmen der Verbesserung zu identifizieren. Schließlich verfügen Sie über eine große Bandbreite an Qualitätsmanagement-Techniken, die sie auf praktisch relevante Probleme einzeln oder integriert anwenden können, um daraus Schlussfolgerungen zu ziehen. Das Dienstleistungsmanagement können sie in den betriebs-wirtschaftlichen Kontext einordnen.</p> <p>BLO302 Unternehmensführung Die Studierenden können systematisch Ziele setzen, dabei die Interessen der Anteilseigner und weiterer Stakeholder erkennen und zu einer integrierten Sicht verdichten. Sie kennen grundlegende Führungsmodelle und sind in der Lage, auf unterschiedliche praktische Führungssituationen adäquat zu reagieren. Sie kennen Planungstechniken, können sie bzgl. ihrer Stärken und Schwächen richtig</p>

	<p>bewerten und zielgerichtet ein-setzen. Sie kennen Entscheidungstechniken unter Sicherheit und Risiko und können sie für Entscheidungsprobleme anwenden. Sie sind in der Lage, Organisationen und Prozesse zielorientiert zu gestalten. Sie kennen unterschiedliche Steuerungsansätze von Organisationen, können diese auch richtig bewerten und für die Anwendung operationalisieren. Schließlich sind sie in der Lage, alle Elemente eines Qualitätsmanagement-Systems zu einem Gesamtansatz zu integrieren, diesen dann für unterschiedliche Branchentypen zu operationalisieren.</p> <p>BLO303 Internationales Wirtschaftsrecht Die Studierenden vertiefen die im 1. Semester erarbeiteten Grundkenntnisse des Zivilrechts auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts im internationalen Wirtschaftsrecht weiter. Durch fallbezogene Darstellungen sind die Studierenden in der Lage Fragen des nationalen Handels- und Gesellschaftsrechts unter Berücksichtigung internationaler Aspekte zu thematisieren. Die Studierenden können Sachverhalte mit Auslandsberührung rechtlich beurteilen, wirtschaftlich relevante Verträge erstellen und Rechtsfälle lösen.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>BLO301 Dienstleistungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Management- Herausforderungen bei Dienstleistungen • Dienstleistungsmarketing (Kundenbindungsmanagement, Customer Lifetime Value, optimale Leistungsprogrammbreite, Markenmanagement, Yield Management, Value Based Pricing, Franchising) • Dienstleistungsorganisation (Virtuelle Unternehmen, Internationalisierung) • Dienstleistungs-Controlling (Anwendung der Prozesskostenrechnung) • Qualitätsmanagement für Dienstleistungen <p>BLO302 Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Shareholder Value Management • Stakeholder Management • Führung • Strategische Planungstechniken • Operative Planungstechniken • Entscheidung unter Sicherheit und Risiko • Organisationsstruktur • Prozessorientiertes Management • Steuerungssysteme • Techniken des Qualitätsmanagements <p>BLO303 Internationales Wirtschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelsrecht • Gesellschaftsrecht • Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts • Internationales Privatrecht

	<ul style="list-style-type: none"> • UN-Kaufrecht • Internationales Gesellschaftsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul BLO140 Personal und Marketing ist eine hilfreiche Grundlage für dieses Modul, ebenso wie das Modul 130 Recht sowie das Modul BLO120 Buchführung und Kostenrechnung. Zwingende Voraussetzungen sind diese Kenntnisse jedoch nicht.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt Grundlagen für weiterführende Management-Veranstaltungen und kann daher grundsätzlich für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge der HWG genutzt werden. Während im Dienstleistungsmanagement und der Unternehmensführung der Managementaspekt im Vordergrund steht, ergänzt das internationale Wirtschaftsrecht die Kenntnisse und Fähigkeiten um relevante Ausschnitte aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Selchert
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO301 Prof. Dr. Martin Selchert BLO302 Prof. Dr. Martin Selchert BLO303 Prof. Dr. Sybille Baumann
Besonderes	-
Literatur	<p>BLO301 – Dienstleistungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bruhn, Manfred und Heribert Meffert, Dienstleistungsmarketing, 7. Aufl., Wiesbaden, 2012 • Bruhn, Manfred, Qualitätsmanagement für Dienstleistungen, 9. Aufl., Wiesbaden, 2013 • Corsten, Hans, Dienstleistungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden, 2007 • Fischer, Regina, Dienstleistungscontrolling, Wiesbaden, 2000 • Palmer, Adrian, Principles of Services Marketing, 6th ed., New York, 2011 <p>BLO302 Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bamberg, Günter, Adolf G. Coenenberg und Michael Krapp, Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Aufl., München, 2012 • Brüggemann, Holger und Peik Bremer, Grundlagen Qualitätsmanagement, 2. Aufl. Wiesbaden, 2015 • Gadatsch, Andreas, Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, 8. Aufl., Berlin, 2017 • Hungenberg, Harald, Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden, 2014 • Hungenberg, Harald und Thorsten Wulf, Grundlagen der Unternehmensführung, 5. Aufl., Wiesbaden, 2015

	<ul style="list-style-type: none">• Kieser, Alfred und Peter Walgenbach, Organisation, 6. Aufl., Stuttgart, 2010• Kreikebaum, Hartmut, Dirk Ulrich Gilbert und Michael Behnam, Strategisches Management, 7. Aufl., Stuttgart, 2011• Krüger, Wilfried, Organisation der Unternehmung, 3. Aufl., Stuttgart, 2002• Koller, Tim, Marc Goedhard, and David Wessels, Valuation, 6th ed., New York, 2015• Steinmann, Horst, Georg Schreyögg und Jochen Koch: Management, 7. Aufl., Wiesbaden, 2013 <p>BLO303 Internationales Wirtschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none">• Güllemann, Dirk, Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, 19. Auflage, Herne, 2018• Herdegen, Matthias, Internationales Wirtschaftsrecht, 11. Auflage, München, 2017• Schmidt, Karsten, Gesellschaftsrecht, 5. Auflage, München, 2017 (ab Juni 2020 im Handel)• Wörten, Rainer/Kokemoor, Axel, Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 12. Auflage, 2015
--	--

BLO310 Produktionslogistik

Modulkennnummer	BLO310
Lehrveranstaltungen	BLO311 Produktions- und Materialwirtschaft BLO312 Produktionsplanung und –steuerung (PPS) BLO313 Intralogistik
Studiensemester	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	9
Workload	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Aufgaben der Planung und Steuerung in produzierenden Unternehmen. Sie verstehen die grundlegenden Probleme des Auftragsmanagements und können Verfahren zur Lösung der Aufgaben (z.B. Bedarfs- oder Terminberechnung) anwenden. Sie benutzen das vermittelte Basiswissen über die zugrundeliegenden Daten und Prozesse, um IT-Systeme zur Planung und Steuerung einzusetzen. Die Studierende können Bedarfe und Auftragsdurchlaufzeiten berechnen, Bestände analysieren und die Dimensionierung von Lagern erläutern. Neben dem Erinnern organisatorischer Lösungen und eingesetzter Algorithmen steht das Verstehen der Gestaltungsmöglichkeiten konkreter intralogistischer Lösungen. An Beispielen wird die grundlegende Fähigkeit zur Gestaltung von modernen, flexiblen Materialflusssystemen und Lagern erworben. Die Bedeutung der IT in diesem Umfeld wird verstanden.</p> <p>BLO311 Produktions- und Materialwirtschaft Die Studierenden bekommen die Grundlagen des Produktionsmanagements vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf den ersten Phasen des Planungsprozesses (MRP / Bedarfsrechnung). Die Studierenden verstehen die Grundidee der sequentiellen Planung und können materialwirtschaftliche Analysen durchführen. Sie verstehen die Anwendung der deterministischen und stochastischen Bedarfsermittlung, kennen unterschiedliche Dispositionsverfahren und können eine Bestellmengenoptimierung durchführen. Den Studierenden werden Konzepte zur Steuerung der Produktion sowie der Einsatz von ERP-Systemen und deren Funktionsweise vermittelt. Die Funktion von Lagersystemen wird verstanden.</p>

	<p>BLO312 Produktionsplanung und -steuerung Vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um die Aufgaben des Auftragsmanagements zu verstehen und eine Auftrags-einplanung durchführen zu können. Dazu werden die Aufgaben, Prozesse und Daten der Planung und Steuerung vermittelt. Der Einfluss der Betriebstypen auf Auftragsmanagementprozesse wird verstanden. Die Studierenden können Verfahren der Kapazitäts- und Durchlaufterminierung anwenden und verstehen die Ziele, Konflikte und Vorgehensweisen. Die Bedeutung der Kapazitätsauslastung und Durchlaufzeit als Steuerungsgrößen wird verstanden. Verfahren der Planung und Steuerung wie Fortschrittszahlen, KANBAN oder BOA können eingeordnet werden. Die Voraussetzungen zur Segmentierung der Produktion in Inseln werden erkannt.</p> <p>BLO313 Intralogistik Die technischen Bausteine einer innerbetrieblichen Logistik werden verstanden und können in konkreten Kontexten geplant werden. Dazu werden Grundbegriffe der Fabrik- und Materialflussplanung vermittelt. Die Bedeutung von Identifikationssystemen wird verstanden. Stetige und unetige Fördersysteme können in ihren Einsatzbereichen beurteilt und hinsichtlich relevanter Kennzahlen berechnet werden. Die Studierenden können Verfahren zur Berechnung von Lagersystemen anwenden. Die Strukturierung von Kommissioniersystemen wird verstanden.</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Planung und Steuerung von Produktionsprozessen • Produktionsprogrammplanung • Materialwirtschaftliche Analysen (ABC/XYZ) • Material Requirements Planning (MRP) • Deterministische und stochastische Bedarfsermittlung • Dispositionsverfahren und Bestellmengenoptimierung • Ziele des Auftragsmanagements • Bedeutung und Verwendung von Stamm- und Bewegungsdaten • Durchlauf- und Kapazitätsterminierung • Optimierung von Belegungsplänen • Spezielle Verfahren der Steuerung (KANBAN, BOA) • Fertigungsinseln • Grundlagen der Fabrikplanung • Stetig- und Unstetig Förderer für Stückgüter • Auslegung von Fördersystemen • Lager (Bauarten, Lagerhilfsmittel) • Lagergestaltung, Lagerkennzahlen
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre (Unternehmensziele, Kosten, Finanzierung von Investitionen) sowie der Wirtschaftsinformatik (Software, Hardware, Netze) aus den ersten Semestern eines Bachelorstudiums.</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Das Modul legt die relevanten Grundlagen in der Produktionslogistik, die mit den Modulen BLO 320</p>

	Distributionslogistik und BLO 500 Beschaffungslogistik zu einem Gesamtbild der innerbetrieblichen Logistik verknüpft werden. Es kann überall dort verwendet werden, wo ein Grundverständnis für die Logistik in produzierenden Unternehmen vermittelt werden soll. Es ist damit u.a. gut geeignet für logistische Wahlpflichtfächer in BWL-Studiengängen.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO311 Prof. Dr. Susanne Härterich BLO312 Prof. Dr. Wolfgang Müller BLO313 Prof. Dr. Wolfgang Müller
Besonderes	Die vermittelten Inhalte werden durch Besichtigungen von Unternehmen in der Region ergänzt. Fallweise werden Gastvorträge für aktuelle Fragestellungen integriert.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Oeldorf, G; Olfert, K: Material-Logistik. Ludwigshafen, Kiehl Verlag, akt. Auflage. • Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik. Berlin/Heidelberg, Springer Verlag, akt. Auflage • Arnolds, H.; et al: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden, Springer Gabler Verlag, akt. Auflage • Schuh, G. (Hrsg.): Produktionsplanung und -steuerung. Berlin/Heidelberg, Springer Verlag, akt. Auflage • Corsten, H.: Produktionswirtschaft. München, Oldenbourg Verlag, akt. Auflage • Corsten, H.; Gössinger, R.: Übungsbuch zur Produktionswirtschaft. München, Oldenbourg Verlag, akt. Auflage • Tempelmeier, H.; Günther, H.-O.: Produktion und Logistik. Heidelberg, Springer Verlag, akt. Auflage • Tempelmeier, H.; Günther, H.-O.: Übungsbuch Produktion und Logistik. Heidelberg, Springer Verlag, akt. Auflage • Kiener, St. et al: Produktions-Management. München, Oldenbourg Verlag, akt. Auflage • Martin, H.: Transport- und Lagerlogistik. Wiesbaden, Springer Vieweg Verlag, akt. Auflage • Arnold, D. (Hrsg.): Intralogistik. Heidelberg, Springer Verlag, akt. Auflage • Koether, R.: Technische Logistik. München, Hanser Verlag, akt. Auflage <p>Zur Vorbereitung werden Gliederungen der Veranstaltungen sowie Literaturlisten auf der Online-Plattform der Hochschule (OLAT) bereitgestellt. Übungsaufgaben mit Lösungen werden nach der Behandlung in der Veranstaltung zur Nachbereitung ebenfalls im OLAT bereitgestellt.</p>

BLO320 Distributionslogistik

Modulkennnummer	BLO320
Lehrveranstaltungen	BLO321 Distributionslogistik BLO322 Seminar: Distributionslogistik
Studiensemester	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	6
Workload	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO321: Distributionslogistik Die Studierenden kennen die grundlegenden Strukturen von praxisbezogenen Lösungen zur Distribution von Gütern. Sie sind in der Lage, den Bezug zu Marketing und Vertrieb herzustellen und erwerben Kompetenzen, um das Zusammenwirken mit der Distributionslogistik zu verstehen. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Entwicklung auf Märkten und Branchen zu erklären und die Folgen für moderne Distributionssysteme zu erkennen. Schwerpunkt der Kompetenzvermittlung sind die zentralen Kriterien der Distributionslogistik, anhand derer die Studierenden die Produktivität und Effizienz praktischer Distributionslösungen abschätzen können. Die Studierenden lernen wesentliche Bestandteile von Distributionsstrukturen, also Subsysteme von Distributionslösungen, kennen und können die Funktionen sowie Probleme und Potenziale erkennen.</p> <p>BLO322: Seminar Distributionslogistik In dem Seminar bearbeiten die Studierenden in Gruppenarbeit Fallstudien, die sich auf konkrete Produkte beziehen. Der zur Bearbeitung notwendige Desk Research vertieft die Kompetenzen zur Erhebung wichtiger Informationen. Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über Entstehungsort und -prozesse der Produkte. Durch Beschreibung der kompletten Supply-Chain bis zu einem konkreten Point-of-Sale lernen die Teilnehmer praxisnah, wie Produkte in einer globalisierten Welt distribuiert werden. Besonderer Schwerpunkt der Betrachtung sind dabei neben Kostenaspekten logistische Besonderheiten, wie z.B. Verderblichkeit, Druckempfindlichkeit oder Gewicht. Die Diskussion des Gruppenvortrags versetzt die Studierenden in die Lage, sich eine eigene Meinung über die genutzten Distributionsstrukturen zu bilden und zu erkennen, wo sich Probleme bzw. noch ungenutzte Verbesserungspotenziale befinden.</p>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Distributionslogistik • Logistik und Marketing • Distributionsstrukturen • Moderne Distributionslösungen • Zentrale Kriterien der Distributionslogistik (Service, Kosten, Kapital) • Lagerhaus • Lagerhaltung • Kommissionierung • Verpackung • Fallstudien (Seminar)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre (Unternehmens-ziele, Kosten, Finanzierung von Investitionen). Für das Seminar werden grundlegende Fähigkeiten in der Teamarbeit, der Recherche und der Präsentation von Arbeitsergebnissen erwartet.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die relevanten Grundlagen in der Distributionslogistik; es komplettiert das Bild der innerbetrieblichen Logistik, deren andere Bausteine in den Modulen BLO310 Produktionslogistik und BLO500 Beschaffungslogistik vermittelt werden. Es kann überall dort verwendet werden, wo ein Grundverständnis für die Logistik in produzierenden Unternehmen vermittelt werden soll. Es ist damit u.a. gut geeignet für logistische Wahlpflichtfächer in BWL-Studiengängen.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	BLO321 Vorlesung mit integrierten Übungen BLO322 Seminararbeit mit Vortrag
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	BLO321 Schriftliche Klausur (60 Minuten) BLO322 Seminararbeit + Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Bongard
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO321 Prof. Dr. Stefan Bongard BLO322 Prof. Dr. Stefan Bongard
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Fernie, J./Sparks, L.: Logistics & Retail Management, London/Philadelphia, akt. Auflage. • Kotzab, Herbert: Neue Konzepte der Distributionslogistik von Handelsunternehmen, Wiesbaden, akt. Auflage. • Pepels, Werner: Einführung in das Distributionsmanagement, München, akt. Auflage. • Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement, Berlin, akt. Auflage. • Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme, Berlin, akt. Auflage. • Rushton, A./Croucher, P./Baker, P.: The handbook of Logistics and Distribution Management, London/Philadelphia, akt. Auflage. • Specht, Günter/Fritz, Wolfgang: Distributionsmanagement, Stuttgart, akt. Auflage.

BLO330 Advanced Business Skills

Modulkennnummer	BLO330
Lehrveranstaltungen	BLO331 Englisch II – Business in Practice BLO332 Soft Skills II – Kommunikation
Studiensemester	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO331 Englisch II – Business in Practice Die Studierenden können spezifische, aktuelle und auch kritische Themen sprachlich aufarbeiten und ergebnisorientiert diskutieren.</p> <p>Sie können an ein Bewerbungsverfahren in englischer Sprache teilnehmen (Stellengesuche verstehen, Selbsteinschätzungen durchführen, Bewerbungsmappen erstellen, Vorstellungsgespräche meistern).</p> <p>Sie sind befähigt, sich mittels englischer Literatur selbständig Wissen zu erschließen, Erkenntnisse zu organisieren und in einer angemessenen Weise in der Fremdsprache darzustellen.</p> <p>BFI332 Soft Skills II – Kommunikation Die Studierenden sind in der Lage, ihr Studium zielgerichtet und effizient zu strukturieren. Die Studierenden sind fähig, eine thematisch und zeitlich umfangreichere Präsentation bzw. Schulung zu betrieblichen Themen vorzubereiten und in deutscher und/oder englischer Sprache vorzutragen. Die Studierenden kennen die erforderlichen Techniken sich Wissen selbstständig anzueignen, ihre Gedanken zu strukturieren, Ergebnisse selbstständig zu erarbeiten und verbal wie schriftlich überzeugend zu vermitteln. Die Studierenden können im Rahmen einer Schulungssituation die Teilnehmer/innen aktivieren und das (theoretisch) vermittelte Wissen anwenden.</p>
Inhalte	<p>BLO331 Englisch II – Business in Practice</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eines angemessenen funktionalen Sprachniveaus sowie fortgeschrittener kommunikativer Kompetenzen in der Fremdsprache • Einsatz der Fremdsprache in der Stellensuche (Berwerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche, Assessments etc.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von relevanten Fachthemen aus dem Spannungsfeld zwischen Unternehmen und Gesellschaft (Unternehmensverantwortung, Ethik, Umwelt, Mensch) • Vorbereitung auf die Anwendungen der Sprache im wissenschaftlichen Umfeld (Daten sammeln, organisieren und präsentieren) <p>BLO332 Soft Skills II – Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Ausbau der Präsentationskenntnisse, wissenschaftliches Arbeiten, Aktivierung der Zuschauer/Zuhörer • Thematische Schwerpunkte: Kommunikation: Basiswissen Kommunikation, Kommunikationsmodelle, Kommunikationssituationen im beruflichen Kontext.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>BLO331: Englisch I – Business Basics BLO332: Soft Skills I – Basic Soft Skills</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul kann überall dort eingesetzt werden, wo einerseits das Verstehen englischsprachiger Fachliteratur (vorbereitend oder begleitend zu den Fachveranstaltungen der zugehörigen Studiengänge) erforderlich ist und andererseits Fähigkeiten zur Literaturrecherche zu Haus- und Seminararbeiten für Fachveranstaltungen vorausgesetzt werden.</p> <p>Ferner zur Vorbereitung der eines Auslandssemesters (kommunikative Kompetenzen, Anwendungen der Sprache im wissenschaftlichen Umfeld, Erstellung von Haus- und Seminararbeiten, Präsentationskompetenzen).</p>
Lehrsprache	<p>BLO331: Englisch BLO332: Deutsch</p>
Lehr- und Lernmethode des Moduls	<p>BLO331 Englisch II – Business in Practice Vorlesung mit interaktiver Arbeit; Bearbeitung aktueller, fachspezifischer und wissenschaftlicher Realien; Projektsimulationen; Rollenspiele</p> <p>BLO332 Soft Skills II – Kommunikation Die Studierenden erarbeiten ein Thema aus dem Bereich Kommunikation/Konfliktmanagement/Verhandlung und stellen dies im Rahmen einer Präsentation vor. Diese Präsentation stellt eine Schulungssituation dar, neben der Vermittlung des Themas geht es um didaktische Aspekte (Aktivierung der Zuhörer, Zusammenspiel zwischen Wissensvermittlung und praktischen Übungen, Übertragung des theoretisch vermittelten Inhalts auf die Praxis). Die aus Soft Skills I bekannten wichtigen Kriterien Vortragsart (Körpersprache, Sprache und Stimme), Form der Darstellung (Präsentationsmedien) sowie inhaltliche Aufbereitung des Themas werden weiter vertieft und verbessert. Da diese Präsentation länger und umfangreicher als die Präsentation in Soft Skills I ist, wird ein weiterer Schwerpunkt auf den sinnvollen und aktivierenden Einsatz weiterer Medien (Videos, Arbeitsblätter, Flipchart, Kartenabfragen etc.) gelegt.</p>

Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	BLO331: Seminararbeit + Kurzpräsentation BLO332: Seminararbeit + Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	LkbA Harry Sponheimer + LkbA Dieter Ott
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO331: Harry Sponheimer BLO332: Dieter Ott
Besonderes	In der Lehrveranstaltung BLO332 Soft Skills II – Kommunikation wird es vorgeschlagen, die Vorträge auf Video aufzuzeichnen. Im Anschluss an die Präsentation werden die Vorträge in der Kleingruppe intensiv ausgewertet, hierbei wechseln die Studierenden die Perspektive und analysieren ihren Vortrag aus der Perspektive der Zuschauer bzw. Zuhörer. Im Anschluss werden „action steps“ für zukünftige Präsentationen erarbeitet.
Literatur	BLO331 Englisch II – Business in Practice Fachliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben BLO332 Soft Skills II <ul style="list-style-type: none"> • Basu, Andreas & Faust, Liane: „Gewaltfreie Kommunikation“. Freiburg: Haufe. • Benien, Karl: „Schwierige Gespräche führen: Modelle für Beratungs-, Kritik- und Konfliktgespräche im Berufsalltag“. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag. • Boden, Monika: „Mitarbeitergespräche führen: situativ, typgerecht und lösungsorientiert“. Wiesbaden: Springer. Weitere Fachliteratur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

BLO340 Wissenschaftliches Arbeiten

Modulkennnummer	BLO340
Lehrveranstaltungen	BLO341 Wissenschaftliches Arbeiten
Studiensemester	3. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	1
Workload	Gesamtworkload 30 Stunden Präsenzstudium 14 Stunden Selbststudium 16 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Studierenden kennen Ziele und Standards im wissenschaftlichen Umfeld. Insbesondere kennen und verstehen die Studierenden die „Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten“ des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting. Sie können die Richtlinien anhand von praxisrelevanten Fragestellungen unter Verwendung der Grundlagen der wissenschaftlichen Ausdrucks- und Zitierweisen anwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten • Aufbau und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten • Verzeichnisse • Gestaltungsanforderungen an wissenschaftliche Arbeiten • Zitierweisen (Arten, Quellennachweise, Literaturverzeichnis) • Hinweise zur Qualität wissenschaftlicher Arbeiten • Tipps zum Vorgehen
Teilnahmevoraussetzungen	Führt in das wissenschaftliche Arbeiten ein und erfordert keine speziellen Vorkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Relevant für alle schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten wie Seminar- und Bachelorarbeiten.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Einzel- und Gruppenübungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Studienleistung
Modulverantwortlicher	LkbA Christine Heinzel
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	LkbA Christine Heinzel
Besonderes	-

Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlichen Arbeitens für Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten, Fachbereich III, Akt. Auflage
------------------	---

BLO410 ERP-Systeme und Logistik

Modulkennnummer	BLO410
Lehrveranstaltungen	BLO411 ERP-Grundlagen BLO412 ERP-Praktikum
Studiensemester	4. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	9
Workload	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können die Zusammenhänge in ERP-Systemen erfassen und beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung von ERP-Systemen in der Pyramide der betrieblichen Informationssysteme und die Interaktion mit anderen Systemen, wie z.B. MES oder WMS. Ein Verständnis für die Abbildung von (logistischen) Geschäftsprozessen mit dem Fokus der durchgängigen Informationsnutzung wird anhand bekannter Funktionen (wie z.B. Materialdisposition, Lagerverwaltung, Auftragsmanagement) erworben. Die veränderte Bedeutung von ERP-Systemen im Zuge der Digitalisierung sowie die Verknüpfung mit BI-Systemen wird aus theoretischer Sicht behandelt.</p> <p>Sie können Geschäftsprozesse im ERP-System abbilden und haben ein Verständnis für die Schlüsselprozesse in der logistischen Kette.</p> <p>Im ERP-Praktikum erwerben die Teilnehmer Fähigkeiten in der Nutzung des Systems SAP-ERP. Anhand von Fallstudien bilden Sie die theoretisch verstandenen Prozesse im System nach und erlernen darüber dessen Bedienung. Zugleich verstehen sie aber auch die Verknüpfung der Grundlagen mit einem konkreten System. Anhand von Fallstudien aus verschiedenen Bereiche werden die Prozesse und ihre Abbildung im System anhand der Ein- und Ausgaben nachvollzogen und die Auswirkungen der unterschiedlichen Parameter erfahren.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Überblick: IT-Systeme zur Planung und Steuerung • Einordnung ERP-Systeme und Abgrenzung • Schnittstellen zu MES und WMS • Datenmodellierung für ERP-Systeme • Abbildung logistischer Geschäftsprozesse • SAP ERP- Einführung • Das Modellunternehmen

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu den ERP-Modulen in Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung sowie Vertrieb • Fallbeispiele zu den ERP-Modulen Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung und Vertrieb • Fallstudie Losfertigung • Fallstudie Lagerfertigung • weitere Übungsfälle
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul BLO310 sollte absolviert sein, da erworbenen Grundkenntnisse über die Aufgaben und Prozesse der Materialwirtschaft sowie Produktionsplanung und -steuerung von Vorteil sind. Vertiefte Kenntnisse in der Abbildung von Geschäftsprozessen werden in der parallelen Veranstaltung BLO421 „Prozessmanagement“ erworben.
Verwendbarkeit des Moduls	Grundkenntnisse im Aufbau und der der Nutzung von ERP-Systemen können in allen betriebswirtschaftlichen Studiengängen genutzt werden. Das SAP-System steht grundsätzlich allen Fachbereichen der Hochschule zur Verfügung.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen ergänzt um e-Learning sowie praktische Übungen am SAP-System
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO411 Prof. Dr. Susanne Härterich BLO412 Prof. Dr. Susanne Härterich
Besonderes	Die vermittelten Kenntnisse werden durch Gastvorträge aus dem Umfeld SAP/ERP ergänzt.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • SAP-Help • Dickersbach, J. Th.; Keller, G.: Produktionsplanung und -steuerung mit SAP ERP, Rheinwerk Verlag, akt. Auflage • Gronau, N.: Enterprise Resource Planning. Oldenbourg Verlag, akt. Auflage • Gulyassy et al: Disposition mit SAP: Funktionen und Customizing in SAP ERP und SAP SCM (SAP APO), SAP Press, akt. Auflage • Hellberg, T.: Praxishandbuch Einkauf mit SAP ERP: Ihr Ratgeber zu SAP MM, SAP Press, akt. Auflage • Hoppe, M.: Bestandsoptimierung mit SAP, SAP Press, akt. Auflage • Louis, Ph: Manufacturing Execution Systems: Grundlagen und Auswahl. Gabler Verlag, akt. Auflage • Murray, M.: Materials Management with SAP ERP: Functionality and Technical Configuration • Scheibler, J.: Praxishandbuch Vertrieb mit SAP, akt. Auflage • Thiel, K.; Meyer, H.; Fuchs, F.: MES - Grundlage der Produktion von morgen. Oldenbourg Verlag, akt. Auflage

	Zur Vorbereitung werden eine Übersicht über die Veranstaltungen sowie aktuelle Literaturlisten auf der Online-Plattform der Hochschule (OLAT) bereitgestellt.
--	---

BLO420 Prozess- und Projektmanagement

Modulkennnummer	BLO420
Lehrveranstaltungen	BLO421 Prozessmanagement BLO422 Projektmanagement
Studiensemester	4. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	6
Workload	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO421 Prozessmanagement Die Studierenden benutzen die Software ARIS (Architektur integrierter Informationssysteme) um an ausgewählten Beispielen Prozessmodelle zu erstellen. Sie verstehen anhand dieser Beispiele die Zielsetzung der Prozessmodellierung und vertiefen die Verwendung der zugrundeliegenden Notation. Sie finden heraus, weshalb es erforderlich ist, im Unternehmen Geschäftsprozesse zu erheben und explizit zu beschreiben. Das Prozessmodell als Kommunikationsmittel wird verstanden und Prozessmodellierung als Werkzeug kann angewendet werden. Der Nutzen einer Unterstützung dieser Aufgabe durch Informationstechnologien wird erkannt. Die Studierenden kennen unterschiedliche Notationen für die Beschreibung von Geschäftsprozessen und können diese kontextbezogen anwenden.</p> <p>BLO422 Projektmanagement Die Studierenden können situationsbezogen die Richtigkeit fachlicher Aussagen und Methoden reflektieren und diese im komplexen Kontext gesehen auf ihre Plausibilität im Projekt prüfen. Sie sammeln, bewerten und interpretieren relevante Informationen zu einem Projekt. Die Studierenden können im Team entwickelte Entscheidungen ableiten und anwendungsorientierte Teil-Projekte durchführen. Sie können im Team komplexe Projekt-Aufgaben lösen. Die Studierenden können Problemlösungen formulieren und können diese in einer Abschlusspräsentation ihres Projektes fachlich wie methodisch begründen. Sie können die eigenen Fähigkeiten einschätzen und reflektieren. Sie können autonom sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten innerhalb ihres Projektes und unter Anleitung nutzen.</p>
Inhalte	<p>BLO421 Prozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Geschäftsprozessmanagement • Architektur integrierter Informationssysteme (ARIS)

	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellungsmethoden für die Modellierung von Geschäftsprozessen • Methoden und Verfahren zur Optimierung von Geschäftsprozessen • Methoden der Prozessbewertung <p>BLO422 Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis des klassischen Projektmanagements, Einsatzgebiete, Abgrenzung • Bestandteile des Projektstarts (Ziele, Phasen, Organisation, Stakeholder-Analyse, PSW, Kickoff) • Ablauf der Projektplanung (PSP, Ablaufplanung, Zeitplanung, Ressourcenplanung, Budgetplanung) • Durchführung und Projektcontrolling (Terminkontrolle, Kostenkontrolle, Leistungskontrolle, Risikomanagement, Dokumentation) • Projektabschluss • Begleitende Übungen zu o. a. Themen (tw. mit aktueller Software wie bspw. „MS Project“) • Anwendung aller Bestandteile anhand eines umfassenden Projektes • Teamarbeit: Teamentwicklung und -führung, Kommunikation und Planung im Team
Teilnahmevoraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind wünschenswert; ein Basisverständnis für logistische Prozesse ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt grundlegende Fähigkeiten in der Beschreibung von Prozessen und dem Projektmanagement. Diese können in allen betriebswirtschaftlichen Studiengängen der HWG genutzt werden. Die Prozessmodellierung erfolgt an Beispielen aus der Logistik; die Grundfertigkeiten können aber auf beliebige Prozesse übertragen werden. Das Projektmanagement wird in allgemeiner Form vermittelt.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	<p>BLO421 Prozessmanagement Prozessmanagement wird als Seminar angeboten. Nach der Vermittlung der Methodenkenntnisse, steht die Anwendung dieser im Vordergrund. Die vorgestellten Methoden und Techniken werden problemlösungsorientiert direkt erprobt und umgesetzt.</p> <p>BLO422 Projektmanagement Vorlesungen mit Übungen; Durchführungen eines in sich geschlossenen Projektes in Teamarbeit; Vorstellung der Projektergebnisse in einer Abschlusspräsentation.</p> <p>Um ein umfassendes und fundiertes Verständnis für Aufgaben und Anforderungen sowie Handlungskompetenz in den behandelten Managementdisziplinen zu entwickeln, wird das theoretische Studium um eine in sich geschlossene, komplexe und praxisrelevante Fallstudie ergänzt.</p>

Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	BLO421 Schriftliche Klausur (60 Minuten) BLO422 Projektarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO421 Prof. Dr. Sabine Scheckenbach BLO422 LkbA Christine Heinzel
Besonderes	<p>BLO421 Prozessmanagement Die Bearbeitung der Cases findet am Rechner unter Anwendung der Software ARIS statt.</p> <p>BLO422 Projektmanagement Gastvortrag zum Thema „Messe-Projekte“ nach Verfügbarkeit; Online Briefing des gesamten Projektes mit Input-Blättern und Templates</p>
Literatur	<p>BLO421 Prozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jochem, R./Mertins, K./Knothe, Th.: Prozessmanagement: Strategien, Methoden, Umsetzung, akt. Auflage • Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS®: Eine beispielorientierte Einführung für Studium und Praxis: Eine beispielorientierte Einführung für Studium und Praxis, akt. Auflage • Schmelzer, H. J./Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, akt. Auflage • Staud, J.: Geschäftsprozessanalyse, akt. Auflage • Stöger, R.: Prozessmanagement: Kundennutzen, Produktivität, Agilität, akt. Auflage <p>BLO422 Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michels, B.: Projektmanagement Handbuch: Grundlagen mit Methoden und Techniken für Einsteiger, akt. Auflage • Wiedeker, M.: Projektmanagement für Anfänger, Begriffe und Tools, akt. Auflage • Zell, H.: Projektmanagement – lernen, lehren und für die Praxis, akt. Auflage

BLO430 International Business Skills

Modulkennnummer	BLO430
Lehrveranstaltungen	BLO431 Englisch III – Business Knowledge BLO432 Soft Skills III – Business Ethics
Studiensemester	4. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	5
Workload	Gesamtworkload 150 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 108 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO431 Englisch II – Business Knowledge Die Studierenden sind fähig, ein umfangreiches Thema anhand authentischen Sprachmaterials zu erfassen und in englischer Sprache kompakt zu vermitteln. Dabei verwenden sie themenbezogenes Fachvokabular in angemessenem Rahmen. Sie kennen typische, kulturbedingte Abweichungen von Präsentationen in englischsprachigen Ländern im Vergleich zu typisch deutschsprachigen Elementen.</p> <p>BFI432 Soft Skills III – Business Ethics Die Studierenden sind fähig, ein umfangreiches Thema zu erfassen und in englischer Sprache vorzutragen. Sie haben sich eine Meinung zu diesem Thema gebildet und vertreten ihren Standpunkt in einer Diskussion. Die Studierenden aktivieren die anderen Teilnehmer, ihre Meinung ebenfalls zu vertreten.</p>
Inhalte	<p>BLO431 Englisch II – Business Knowledge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines stark fachbezogenen Vokabulars • Vorbereitung auf Anforderungen einer Fachtätigkeit in einem englischsprachigen Arbeitsumfeld • Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Präsentationen in der Fremdsprache unter Anwendung international anerkannter Präsentationsstandards • Untersuchung kulturbedingter Präsentationsstile <p>BLO432 Soft Skills III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Ausbau der Präsentationskenntnisse, Aktivierung der Zuschauer/Zuhörer, eigene Meinung bilden und vertreten. • Thematische Schwerpunkte: Globalisierung, Interkulturelle Aufmerksamkeit, Wirtschaftsethik (globaler und internationaler Fokus)
Teilnahmevoraussetzungen	BLO241 Englisch I – Business Basics, BLO331 Englisch II – Business in Practice (entsprechend Sprachlevel B2),

	BLO242 Soft Skills I – Basic Soft Skills und BLO332 Soft Skills II – Kommunikation
Verwendbarkeit des Moduls	Grundsätzlich kann das Modul in allen Studiengängen eingesetzt werden, die vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache verlangen (z.B. auch in Veranstaltung in englischer Sprache) und die Fähigkeit fordern, in dieser zu präsentieren. Im Bachelor Logistik liegt der Fokus auf dem Einsatz des fachbezogenen (logistischen) Vokabulars.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	<p>BLO431 Englisch II – Business Knowledge Interaktive Vorlesung unter Einbindung fachspezifischer Materialien und Realien. Erarbeitung und Kritik aktueller Präsentations-Konzepte. Übungen und Anwendung in Mini-Präsentationen.</p> <p>BFI432 Soft Skills III Die Studierenden erarbeiten ein Thema aus dem Bereich Globalisierung / Interkulturalität / Wirtschaftsethik und stellen dies im Rahmen einer Präsentation vor. Diese Präsentation stellt ein internationales Meeting mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern / Kulturen dar, die Kommunikation findet auf Englisch statt, wobei hier der Fokus nicht auf der korrekten Verwendung der Sprache steht, sondern auf der angstfreien und gewandten Nutzung. Neben der Vermittlung des Themas geht es um didaktische Aspekte (Aktivierung der Zuhörer) und um das Vertreten der eigenen Meinung innerhalb der Diskussion. Die aus Soft Skills I und II bekannten wichtigen Kriterien Vortragsart (Körpersprache, Sprache und Stimme), Form der Darstellung (Präsentationsmedien) sowie inhaltliche Aufbereitung des Themas werden weiter vertieft und verbessert. Neben der Präsentation wird ein weiterer Schwerpunkt auf den sinnvollen und aktivierenden Einsatz weiterer Medien (Videos, Arbeitsblätter, Flipchart, Kartenabfragen etc.) gelegt.</p>
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	BLO431 Seminararbeit und Kurzpräsentation BLO432 Seminararbeit + Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/172
Modulverantwortlicher	LkbA Harry Sponheimer und LkbA Dieter Ott
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO431 LkbA Harry Sponheimer BLO432 LkbA Dieter Ott
Besonderes	In der Lehrveranstaltung BLO432 Soft Skills III – Business Ethics wird es vorgeschlagen, die Vorträge auf Video aufzuzeichnen. Im Anschluss an die Präsentation werden die Vorträge in der Kleingruppe intensiv ausgewertet, hierbei wechseln die Studierenden die Perspektive und analysieren ihren Vortrag aus der Perspektive der Zuschauer bzw. Zuhörer. Im Anschluss werden „action steps“ für zukünftige Präsentationen erarbeitet.
Literatur	<p>BLO431 Englisch II – Business Knowledge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lewis, Richard: When Cultures Collide (aktuelle Ausgabe) • Reynolds, Garr: Presentation Zen (aktuelle Ausgabe)

	<p>Weitere Fachliteratur (besonders in Bezug auf die Präsentationsthemen) wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>BLO432 Soft Skills III – Business Ethics</p> <ul style="list-style-type: none">• Koch, Eckart & Speiser, Sabine: "Interkulturelles Management - Neue Ansätze – Erfahrungen – Erkenntnisse. Beiträge zum Fünften Internationalen Tag". Mering: Hampp, 2008• Kühne, Astrid: "Interkulturelle Teams: Neue Strategien der globalen Zusammenarbeit". Wiesbaden: Springer, 2011. (esp. chapter 2 "interkulturelles Projektmanagement")• Thomas, Alexander: "Interkulturelle Handlungskompetenz: Versiert, angemessen und erfolgreich im internationalen Geschäft". Wiesbaden: Gabler, 2011• Tscheuschner, Marc "30 Minuten Unternehmensethik". Of-fenbach: GABAL-Verlag.• Wiebe, Frank: „Wie fair sind Apple und Co.? - 50 Weltkon-zerne im Ethik-Test“. Zürich: Orell Füssli.• Harvard Business Manager November 2014 (pages 26 – 57).• "Kulturelle Vielfalt als Strategie" in Harvard Business Manager August 2013 (pages 38 - 45)• "Das Dilemma mit den Expats" in Harvard Business Manager January 2012 (pages 90 - 97)• "Sind Sie ein ganzheitlicher oder ein spezifischer Denker?" online available in Harvard Business Manager• "L'Oréal masters multiculturalism" in Harvard Business Review 06/2013, 114-120
--	--

BLO440 Supply Chain Simulation

Modulkennnummer	BLO440
Lehrveranstaltungen	BLO441 Supply Chain Simulation
Studiensemester	4. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	1
Workload	Gesamtworkload 30 Stunden Präsenzstudium 10 Stunden Selbststudium 20 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Grundlagen vernetzten Denkens und der Simulation zu verstehen. Sie erhalten Kompetenzen zur Bestimmung und zur Beurteilung komplexer Systeme. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Causal Loop Diagramme zu erstellen und darüber hinaus mit Stocks and Flows zu ergänzen. Die Vertiefung der Kompetenzen erfolgt durch die Durchführung einer haptischen Supply-Chain-Simulation als Tisch-Spiel-Variante im Klagenfurter Design. Die ausführliche Auswertung der Spielergebnisse im Rahmen eines Debriefing ermöglicht die Reflektion des erworbenen theoretischen Wissens durch eine praktische Anwendung.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in vernetztes Denken • Grundlagen der Simulation • Merkmale komplexer Systeme • Causal Loop Diagramme • Stocks and Flows • Praktische Anwendung einer Supply Chain Simulation: Beer Game
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Vorkenntnisse, da eine Einführung in das Thema Supply Chain und eine Erläuterung der Simulation zum Modul gehören.
Verwendbarkeit des Moduls	In allen betriebswirtschaftlichen Studiengängen, in denen ein Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Marktteilnehmern und der Anwendung von Simulationen vermittelt werden soll.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen; praktische Supply-Chain-Simulation: Beer Game
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Supply-Chain-Simulation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Studienleistung
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Bongard

Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Stefan Bongard
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Dörner, Dietrich: Die Logik des Mislingens, Reinbek bei Hamburg, akt. Auflage. • Gomez, Peter/Probst, Gilbert J.B.: Die Praxis des ganzheitlichen Problemlösens, Bern, akt. Auflage. • Honegger, J./Vettiger, H.: Ganzheitliches Management in der Praxis, Zürich, akt. Auflage. • Honegger, Jürg: Vernetztes Denken und Handeln in der Praxis, Zürich, akt. Auflage. • Probst, Gilbert J.B./Gomez, Peter (Hrsg.): Vernetztes Denken, Wiesbaden, akt. Auflage. • Senge, Peter: Die fünfte Disziplin, Stuttgart, akt. Auflage. • Sterman, John: System Dynamics, Boston et al., akt. Auflage • Vester, Frederic: Die Kunst vernetzt zu denken, Stuttgart, akt. Auflage. • Warren, Kim: Strategic Management Dynamics, Chichester, akt. Auflage.

BLO500 Beschaffungsmanagement und Logistik-Controlling

Modulkennnummer	BLO500
Lehrveranstaltungen	BLO501 Beschaffungsmanagement BLO502 Logistik-Controlling BLO503 Qualitäts- und Risikomanagement
Studiensemester	5. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	9
Workload	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO501 - Beschaffungsmanagement Die Studierenden kennen die grundlegenden Aufgaben der Beschaffung im Unternehmen und verstehen den Unterschied zwischen Beschaffung und Einkauf. Anhand von Beispielen planen sie Beschaffungsaktivitäten, berechnen Mengen und Preise und verstehen die relevanten Einflussfaktoren. Die Möglichkeiten der Organisation der Beschaffung in unterschiedlichen Unternehmensstrukturen werden verstanden. Der Beschaffungsprozess wird in seine Aktivitäten heruntergebrochen und die Anwendung von Methoden situativ vorgestellt. Die Studierenden übertragen Aufgaben der klassischen Beschaffung in elektronische Beschaffung und verstehen die aus der Digitalisierung resultierenden Veränderungen.</p> <p>BLO502 Logistik-Controlling Im Rahmen der Veranstaltung wird das Logistik-Controlling als Teilgebiet des Controllings vorgestellt. Die Studierenden verstehen die Herausforderungen und Vorgehensweisen bei der Erfassung und Beurteilung von Logistikleistungen und kennen die Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zwischen verschiedenen Branchen. Das Geschäftsprozessmanagement wird als Basis des Logistik-Controllings angewendet. Besonders vertieft wird die Prozesskostenrechnung. Die Studierenden verstehen die Analyse und Bewertung logistischer Prozesse, können KPIs definieren und eine einfache Budgetplanung durchführen. Ergänzend wird die Anwendung von Six Sigma vorgestellt und in Beispielszenarien angewendet.</p> <p>BLO503 Qualitäts- und Risikomanagement Die Studierenden erlangen Kenntnisse über relevante Begriffe und Definitionen des Qualitäts- und Risikomanagements. Sie erkennen, welche Chancen und Risiken sich nach Ausrichtung eines Unternehmens nach</p>

	<p>Total Quality Management-Richtlinien ergeben. Die Studierenden lernen das EFQM-Modell kennen und dessen Unterschiede zu verwandten Konzepten. Sie erhalten ein fundiertes und praxisorientiertes Verständnis des Aufbaus und der Wirkungsweise von Qualitätsmanagementsystemen, die auf der ISO 9001 aufbauen. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Beurteilung und Anwendung ausgewählter Methoden des Qualitäts- und Risikomanagements. Hierfür werden praktische Fallstudien zur Unterstützung herangezogen.</p>
Inhalte	<p>BLO501 - Beschaffungsmanagement Vermittelt werden grundlegende Ansätze und Konzepte im Bereich der Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Beschaffungsmanagements • Beschaffungsentscheidungen in Organisationen • Rahmenbedingungen des Beschaffungsmanagements • Strategische Beschaffungsplanung • Beschaffungsprozess <p>BLO502 - Logistik-Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Logistik-Controlling • Erfassung von Logistikleistungen – Probleme, Vorgehensweise und Anwendungsbereiche • Verfahren zur Erfassung von Logistikkosten – Überblick, Anwendungsbereiche und Branchendurchdringung • Geschäftsprozessmanagement als Basis des Logistik-Controllings • Analyse und Bewertung logistischer Hauptprozesse • Prozesskostenrechnung – Anwendungen im Logistik-Controlling • Six Sigma: Relevanz und Effekte im Logistik-Controlling • Budget und Budgeting als Planungsinstrument im Logistik-Controlling • Stellenwert des Berichtswesens im Logistik-Controlling <p>BLO503 Qualitäts- und Risikomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagements • Total Quality Management • Das EFQM-Modell • ISO 9001 • Ausgewählte Methoden des Qualitäts- und Risikomanagements (z.B. Checkliste, FMEA, etc.) • Fallstudien
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre (Unternehmensziele, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling) aus den ersten Semestern eines Bachelorstudiums. Ferner die Grundlagen der Materialwirtschaft.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ergänzt die Module BLO310 Produktionslogistik und BLO320 Distributionslogistik und komplettiert damit das Gesamtbild einer innerbetrieblichen Logistik. Es kann überall dort verwendet werden, wo ein Grundverständnis für die</p>

	Fragen des Einkaufs und der Beschaffung an der Schnittstelle zum Zuliefermarkt vermittelt werden soll. Es ergänzt diese Facette um Fragen des logistikbezogenen Controllings und des Qualitätsmanagements. Es ist damit eingeschränkt geeignet für logistische Wahlpflichtfächer in BWL-Studiengängen.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO501 Prof. Dr. Sabine Scheckenbach BLO502 Prof. Dr. Sabine Scheckenbach BLO503 Prof. Dr. Stefan Bongard
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Delfmann, W., Reihlen, M. (Hrsg.): Controlling von Logistikprozessen, München, akt. Auflage • Piontek, J.: Bausteine des Logistikmanagements: Supply Chain Management, E- Logistics, Logistikcontrolling, Herne, akt. Auflage • Weber, J.: Logistik- und Supply Chain Controlling, Stuttgart, akt. Auflage • Blom, F., Harlander, N. A.: Logistik- Management: der Aufbau ganzheitlicher Logistikketten in Theorie und Praxis, Renningen, akt. Auflage. • Binner, H. F.: Unternehmensübergreifendes Logistikmanagement, München/Wien, akt. Auflage. • Schuh, G.: Logistikmanagement: strategische Wettbewerbsvorteile durch Logistik, akt. Auflage (Beiträge teilweise englisch) • Baumgarten, Helmut: Qualitäts- und Umweltmanagement logistischer Prozessketten, Bern, akt. Auflage. • Kamiske, Gerd F./Brauer, Jörg-Peter: Qualitätsmanagement von A bis Z. Erläuterung moderner Begriffe des Qualitätsmanagements, München, akt. Auflage. • Klapper, Norbert: Präventive Qualitätssicherung von Logistikleistungen in der Produktion. Eine empirische Untersuchung, Berlin, akt. Auflage. • Nippel, Harald: Qualitätsmanagement in der Logistik, Wiesbaden, akt. Auflage. • Pfeifer, Tilo: Praxisbuch Qualitätsmanagement. Aufgaben, Lösungswege, Ergebnisse, München, akt. Auflage. • Pfeifer, Tilo: Qualitätsmanagement. Strategien, Methoden, Techniken, München, akt. Auflage. • Richard, Oliver: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement in der Logistik. Ein Beitrag zur Steigerung der Logistikqualität, Dortmund, akt. Auflage.

	<ul style="list-style-type: none">• Romeike, Frank/Hager, Peter: Erfolgsfaktor Risiko-Management 3.0, Wiesbaden, akt. Auflage.• Waters, Donald: Supply Chain Risk Management, London Philadelphia, akt. Auflage.• Wente, Insa Mareen: Supply Chain Risikomanagement: Umsetzung, Ausrichtung und Produktpriorisierung, Köln, akt. Auflage.• Wiendahl, Hans-Peter (Hrsg.): Erfolgsfaktor Logistikqualität. Vorgehen, Methoden und Werkzeuge zur Verbesserung der Logistikleistung, Berlin, akt. Auflage. der Praxis, Zürich, akt. Auflage.• Honegger, Jürg: Vernetztes Denken und Handeln in der Praxis, Zürich, akt. Auflage.• Probst, Gilbert J.B./Gomez, Peter (Hrsg.): Vernetztes Denken, Wiesbaden, akt. Auflage.• Senge, Peter: Die fünfte Disziplin, Stuttgart, akt. Auflage.• Sterman, John: System Dynamics, Boston et al., akt. Auflage• Vester, Frederic: Die Kunst vernetzt zu denken, Stuttgart, akt. Auflage.• Warren, Kim: Strategic Management Dynamics, Chichester, akt. Auflage.
--	---

BLO510 Logistikanwendungen

Modulkennnummer	BLO510
Lehrveranstaltungen	BLO511 Seminar: Unternehmensplanung BLO512 Seminar: Logistikmanagement BLO513 Seminar: Planungsprozesse
Studiensemester	5. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	9
Workload	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Das Modul fasst im fünften Semester drei Seminare zusammen, in denen bisher erworbene Inhalte und Fähigkeiten vertieft und in einen praxisbezogenen Kontext gestellt werden. Es wird ein umfassendes und fundiertes Verständnis für Aufgaben und Anforderungen sowie Handlungskompetenz in den behandelten Managementdisziplinen entwickelt.</p> <p>Im Seminar Unternehmensplanung gewinnen die Studierenden ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis von unternehmensplanerischen Prozessen bezogen auf die Logistikbranche. Sie können eine anwendungsorientierte unternehmensplanerische Analyse eines existierenden Unternehmens der Logistikbranche weitgehend selbstgesteuert durchführen und sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder austauschen. Durch das gemeinsame Erarbeiten konkreter unternehmensplanerischer Lösungsansätze erlangen die Studierenden vertiefte Fähigkeiten der Kommunikation und Kooperation. Ferner entwickeln sie anhand der Daten des zu analysierenden Unternehmens und Daten der Logistikbranche ein berufliches Selbstbild, das sich am konkreten Berufsfeld „Logistik“ orientiert.</p> <p>Im Seminar Logistikmanagement analysieren die Studierenden die Veränderungen bestehender Vertriebssysteme und erlangen Kenntnisse über Stärken, Schwächen sowie Chancen und Risiken dieser Veränderungen. Betrachtungsobjekte sind jeweils spezifische Produkte bzw. Branchen, für die diese Veränderungen jeweils besonders relevant sind. Die Studierenden erlangen Kompetenzen für den Vergleich der Distributionsstrategien von Wettbewerbern aus prozessualer</p>

	<p>und systemischer Sicht. Die Ergebnisse werden vor der Studiengruppe präsentiert sowie diskutiert und sorgen so für eine Vertiefung der Lernergebnisse.</p> <p>Im Seminar Planungsprozesse erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Analyse bevorzugt intralogistischer Aufgabenstellungen sowie in der Anwendung der Grundkenntnisse bei der Entwicklung konkreter Verbesserungsvorschläge (z.B. Prozess- und Layoutgestaltung, IT-Unterstützung). Die abschließenden Präsentationen konfrontieren die Studierenden mit einer typischen Situation im projektbezogenen Arbeiten, der Begründung der Lösung vor einem kritischen Gremium. Präsentationsfähigkeiten, aber auch der Umgang mit Stress werden geschult. Die Studierenden erkennen die Herausforderungen bei der Übertragung theoretischer Inhalte auf reale Fragestellungen.</p>
Inhalte	<p>BLO511 Seminar: Unternehmensplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Unternehmensplanung vor dem Hintergrund des Shareholder-Value-Ansatzes • Überblick über die Elemente der Unternehmensplanung • Strategische Analyse (Markt- und Umweltanalyse, Unternehmensanalyse, Strategische Frühaufklärung, Zusammenführung der Analysen m. H. von SWOT-Analysen und Portfolio-Analysen) • Strategieformulierung: Strategische Optionen (auf Unternehmensebene und Geschäftsbereichsebene), Strategische Entscheidungen (Unternehmenspolitik und -ziele, Methoden zur Auswahl, Einfluss der Stakeholder) • Strategieimplementierung • Strategische Evaluierung • Anwendung aller theoretischen Konzepte anhand ausgewählter Logistik-Unternehmen in einzelnen „Unternehmen-Teams“. <p>BLO512 Seminar: Logistikmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Distributionssysteme des Handels und der Industrie im Zeitalter der Multi-Channel-Systeme • Kannibalisierungseffekte • Prozessuale und systemische Sichtweise der Logistik • Fallstudien <p>BLO513 Seminar: Planungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Layoutplanung, Systemauslegung, Simulation • Gestaltung inner- und außerbetrieblicher Transportketten • Integration und Dimensionierung von Lagern Gestaltung und Verbesserung intralogistischer Prozesse, Anwendung von Konzepten wie z.B. Lean Management.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Im Modul BLO511 Seminar: Unternehmensplanung wird auf die Kenntnisse aus der Veranstaltung BLO332 Unternehmensführung aufgebaut.</p>

	<p>Im Modul BLO512 Seminar Logistikmanagement benötigen die Teilnehmer Kenntnisse aus der Veranstaltung BLO341 Distributionslogistik</p> <p>Im Modul BLO512 Seminar Planungsprozesse werden die Kenntnisse aus der Veranstaltung BLO333 Intralogistik benötigt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul setzt recht weitgehend auf Kenntnisse der Logistik auf, die in den vorhergehenden Semestern des Logistikstudiums erworben wurden. Es kann daher kaum in anderen Kontexten verwendet werden.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Seminar: Die Studierenden bearbeiten in Gruppenarbeit Fallstudien, die sich auf konkrete, praktische Fragestellungen beziehen und stellen die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation vor. Zum Teil werden Lehrinhalte in einzelnen Vorlesungsterminen vorbereitet.
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit + Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO511 LkbA Christine Heinzl BLO512 Prof. Dr. Stefan Bongard BLO513 LB Giovanni Patruno
Besonderes	<p>Je nach Verfügbarkeit werden Fallstudien in direkter Zusammenarbeit mit Unternehmen erstellt und Unternehmensvertreter zu den Präsentationen eingeladen.</p> <p>Unternehmensdaten werden über Online-Recherchen und aus Video-Präsentation von Quarterly Calls zusammengetragen.</p>
Literatur	<p>BLO 511 Seminar Unternehmensplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisinger, S./Gattringer, R./Strehl, F.: Strategisches Management: Grundlagen für Studium und Praxis, akt. Auflage • Ehrmann, H.: Unternehmensplanung (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft), akt. Auflage • Steinmann, H./Schreyögg, G.: Management: Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte – Funktionen – Fallstudien, insb. Kapitel 5 „Strategische Planung und Kontrolle“, akt. Auflage <p>BLO512 Seminar Logistikmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agrawal, Narendra/Smith, Stephen A.: Retail Supply Chain Management, New York et al., akt. Auflage. • Jäger, Reingard: Multi-Channel im stationären Einzelhandel, Wiesbaden, akt. Auflage. • Kuhn, Heinrich/Hübner, Alexander/Holzapfel, Andreas: Logistik im Multi-Channel-Handel: eine empirische Untersuchung zu Strukturen, Handlungsfeldern und Entwicklungspfaden, Ingolstadt, akt. Auflage.

	<ul style="list-style-type: none">• Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement, Berlin, akt. Auflage.• Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme, Berlin, akt. Auflage.• Rittinger, Sebastian: Multi-Channel Retailing: Prinzip, Konzepte und Erfolgsfaktoren, Wiesbaden, akt. Auflage.• Vallée, Franz/Schulz, Colin/Pumpe, Andreas: Omnichannel im Handel, München, akt. Auflage. <p>BLO513 Seminar Planungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none">• Keine Pflichtlektüre.• Empfohlen wird je nach Thema die Verwendung der Fachliteratur aus den spezifischen Lehrveranstaltungen.
--	---

BLO520 Verkehrslogistik

Modulkennnummer	BLO520
Lehrveranstaltungen	BLO521 Verkehrsbetriebslehre BLO522 Verkehrspolitik
Studiensemester	5. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	6
Workload	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO521 Verkehrsbetriebslehre Die Studierenden kennen die zentralen Management- und Planungsaufgaben in Verkehrsbetrieben. Sie kennen die spezifischen Markt- und Unternehmensstrukturen, die die Rahmenbedingungen für das betriebliche Handeln in der Speditions- und Transportlogistik darstellen. Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Verkehrswirtschaft und sind in der Lage beispielhafte Planungsaufgaben in Verkehrsbetrieben und bei verschiedenen Verkehrsträgern anhand von konkreten Fallbeispielen und Übungen zu strukturieren und zu lösen.</p> <p>BLO522 Verkehrspolitik Die Studierenden kennen die politischen Rahmenbedingungen unter denen die Entscheidungen in Verkehrsbetrieben stattfinden und können diese beurteilen. Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen der Verkehrspolitik und die können diese bei der Analyse von Verkehrsverhalten, Steuerungsmöglichkeiten des Verkehrs und deren Auswirkungen auf die Verkehrslogistik anwenden. Sie kennen das Leistungsbild des Verkehrssektors und wissen welche staatliche Marktregulierung es auf nationalen und internationalen Transportmärkten gibt.</p>
Inhalte	<p>BLO521 Verkehrsbetriebslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das System Verkehrswirtschaft • Güterverkehr und Güterverkehrswirtschaft • Statistische Erfassung des Güterverkehrs • Grundlagen expeditioneller Dienstleistungsproduktion • Unternehmenstypologie und Merkmale von Speditionsunternehmen • Verkehrsträger im Überblick: • Güterverkehr der Bahn • Straßengüterverkehr • Kombiniertes Verkehr • Luftfrachtverkehr

	<ul style="list-style-type: none"> • Seeverkehr und Binnenschifffahrt <p>BLO522 Verkehrspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung der Verkehrspolitik • Erfassung und Bewertung der Verkehrsnachfrage • Staatliche Marktregulierung auf nationalen und internationalen Transportmärkten • Grundelemente der nationalen Verkehrspolitik • Grundelemente der internationalen Verkehrspolitik • Umwelt- und Verkehrspolitik
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre (Unternehmensziele, Kosten, Finanzierung von Investitionen, Controlling) aus den ersten Semestern eines Bachelorstudiums.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt die relevanten Grundlagen der Verkehrslogistik und ergänzt die Veranstaltungen zur innerbetrieblichen Logistik, von denen es aber unabhängig ist. Es kann daher in betriebswirtschaftlichen Studiengängen verwendet werden, in denen ein Grundverständnis der Transport- oder Verkehrslogistik vermittelt werden soll. Dem trägt auch die Integration der Verkehrspolitik Rechnung.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Joachim Schmidt
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO521 Prof. Dr. Joachim Schmidt BLO522 Prof. Dr. Joachim Schmidt
Besonderes	Begleitend Exkursionen zu einem Speditionsbetrieb
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Aberle, G.: Transportwirtschaft – einzel- und gesamtwirtschaftliche Grundlagen, München, akt. Auflage • Kummer, S. Einführung in die Verkehrswirtschaft, akt. Auflage • Holderied, C.: Güterverkehr, Spedition und Logistik: Managementkonzepte für Güterverkehrsbetriebe, Speditionsunternehmen und logistische Dienstleister, München, akt. Auflage • Frerich, J., Müller, G.: Europäische Verkehrspolitik - Von den Anfängen bis zur Osterweiterung der EU, Band 1: Politisch-ökonomische Rahmenbedingungen der Verkehrsinfrastruktur, München, akt. Auflage • Pfohl, H.-Chr.: Logistiksysteme: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Berlin, akt. Auflage • Schöller, O., Canzler, W./Knie, A. (Hrsg.): Handbuch Verkehrspolitik, Wiesbaden, akt. Auflage • Grandjot, H. / Bernecker T., Verkehrspolitik: Grundlagen, Herausforderungen, Perspektiven, Heilbronn akt. Auflage

BLO530 E-Business und SCM

Modulkennnummer	BLO530
Lehrveranstaltungen	BLO531 E-Business Grundlagen und Anwendungen BLO532 Supply-Chain-Management (SCM)
Studiensemester	5. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	6
Workload	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>BLO531: E-Business Grundlagen und Anwendungen Die Studierenden erhalten einen fundierten Ein- und Überblick über die aktuellen Entwicklungslinien im Zuge der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft und einer sich entwickelnden Industrie 4.0 mit Bezugspunkten zu Transport und Logistik. Anhand aktueller Fallbeispiele erwerben die Studierenden grundlegende Konzepte in den Bereichen des E-Business Managements, allen voran E-Commerce und E-Procurements und können digitale Geschäftsmodelle konzeptionell entwickeln, differenzieren und auch bewerten. Die Studierenden verfügen neben einem kritischen Bewusstsein für den weiteren Automatisierungs- und damit Technologie-Einsatz in Industrie und Logistik auch über grundlegende Kenntnisse in den IT-relevanten End-2-End Prozessgestaltungsfeldern mit Blick auf das Supply Chain Management. Anhand zahlreicher Praxis-Gastvorträge können Sie die anwendungsorientierten Inhalte aus der Vorlesung in das praktische Geschehen transferieren und gemeinsam mit den Gast-Referenten kritisch reflektieren.</p> <p>BLO532: Supply Chain Management (SCM) Die Studierenden bekommen unter Rückgriff auf einen soliden theoretischen Rahmen grundlegende und auch praktische Kenntnisse im Kontext des Supply Chain Managements vermittelt. Sie erhalten Einblick in aktuelle Fragestellungen des Supply Chain Managements in Forschung und Praxis und können darüber hinaus physische und prozessuale Herausforderungen in der Umsetzung internationaler Supply Chains realistisch einschätzen. Die Studierenden erwerben ein anwendungsorientiertes Grundlagenwissen rund um Konzepte in einem Supply Chain Management und sind ferner mit aktuellen Marktzahlen zum europäischen Transport- und Logistikmarkt vertraut. Damit verfügen Sie über die grundlegenden und gleichzeitig notwendigen Instrumente, um auch in der betrieblichen Praxis Fragestellungen eigenständig bearbeiten und neue</p>

	<p>Lösungen weiter entwickeln zu können. Anhand zahlreicher Fallbeispiele und Praxis-Gastvorträge aus der Industrie und von Logistikdienstleistern werden die Bezüge zwischen der Vorlesung E-Business und Supply Chain Management vor Augen geführt.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>BLO531 E-Business Grundlagen und Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Einstieg: Die aktuelle Digitalisierungs-Debatte in Industrie und Logistik • Ableitungen für die Transport- und Logistikindustrie aus den Anforderungen einer Industrie 4.0 • E-Business: Grundlagen, Zielsetzung und Gestaltungsfelder • Einordnung: E-Business als strategische Management-Aufgabe • Digitalisierung: Verständnis und Wirkfelder • Digitale Geschäftsmodelle und Industrie 4.0 • Geschäftsmodelle: Entwicklung, Bewertung und Beispiele aus Industrie und Logistik • Die Share Economy als neues Web-basiertes Geschäftsmodell • Big Data und Analytics: Grundlagen und Anwendungsfelder in Industrie und Logistik • Telematik als Bestandteil End-2-End Transportlösungen • E-Procurement: der elektronische Einkauf • Strategische und operative Einkaufsprozesse • Elektronischer Verhandlungs- und Auktionsprozess (Online Bidding Events und Mehrraumverhandlungen) • Systemlösungen • E-Commerce: der elektronischer Verkauf • Eigenschaften digitaler Produkte und Geschäftsprozesse • Web-basiertes E-Commerce und Zahlungsmodelle • Customer Relationship Management • IT-basierte Unterstützung im Supply Chain Management • Vom Enterprise Resource Planning zu Advanced Planning Systems • Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment • Computer Integrated Manufacturing (CAX-Systeme) • EDI: Grundlagen und Anwendungsbeispiele zwischen Industrie, Handel und Logistikdienstleister • Zum Abschluss: Aktuelle IT-Entwicklungen in der Logistikpraxis in Zeiten von Industrie 4.0 <p>BLO532 Supply Chain Management (SCM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Einstieg: praktische Einführung in das Supply Chain Management am Beispiel Best Cost Sourcing • Von Transport und Logistik (TUL) hin zu Supply Chain Management: die Flow Management Perspektive • Grundlagen: Marktgrößen der europäischen Transport- und Logistikindustrie (aktuelle Branchen-Kennzahlen) • Vier generische Prozesse in der Supply Chain • Supply Chain Design: prinzipielle Alternativen der Konfiguration von Supply Chains • Das SCOR-Referenzmodell

	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen und Zielkonflikte im Supply Chain Management • Motive für das Entstehen von Supply Chain Management • Intermodal-Lösungen als Bestandteil pan-europäischer Supply Chains (Produktionsverbund) • Grundlegende Strategien und Konzepte im Supply Chain Management • Kooperationsansätze in Supply Chains • Sourcing Strategien • Anliefer- und Transport-Konzepte • Konzepte in After Sales Supply Chains • Green Supply Chains und Recycling • Aufgaben der Netzwerk-Optimierung und das Konzept der Fourth Party Logistics (4PL / LLP) • Zum Abschluss: Grundlagen der Ausschreibungsgestaltung und -bearbeitung für internationale Supply Chains aus Sicht der Industrie' und ihrer Logistikdienstleister
Teilnahmevoraussetzungen	Ein grundsätzliches Verständnis logistischer Prozesse ist hilfreich, um das Konzept der Supply Chain und deren Management schneller erfassen zu können. Grundlagen in der Wirtschaftsinformatik, wie sie in den ersten Semestern eines Bachelorstudiums vermittelt werden, sind hilfreich für das Verstehen des IT-Einsatzes in Konzepten wie z.B. Industrie 4.0.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Digitalisierung mit einem Fokus auf logistische Prozesse entlang der Versorgungskette (SCM). Es kann überall dort eingesetzt werden, wo das Thema Supply Chain Management eine größere Rolle spielt und die Digitalisierung der Prozesse thematisiert werden soll.
Lehrsprache	Deutsch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Vorlesung mit Fallbeispielen und Anwendungsfragen, Praxis-Gastvorträge, Gruppen-Arbeit, Diskussion und Reflexion, Literaturarbeit
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Iskan
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	BLO531 LB Stephen Klein BLO532 LB Stephen Klein
Besonderes	Praxis-Gastvorträge, Diskussion zu Beginn jeder Vorlesungseinheit anhand aktueller Logistik-Fachpresse-Meldungen und damit Herstellung aktueller Bezugspunkte zur Vorlesung
Literatur	BLO531 E-Business Grundlagen und Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> • Iskan, S.; Staudt, E.: Strategic Change: Wie Manager ihre Unternehmen jetzt erneuern müssen (2016) • Aktuelle Interview- und Artikel-Sammlung zur Vorlesung von Iskan, S. im E-Learning Portal OLAT

	<ul style="list-style-type: none">• Maier, A.; Stormer, H.: eBusiness & eCommerce: Management der digitalen Wertschöpfungskette (2012)• Brynjolfsson, E.; McAfee, A.: The Second Machine Age: Work, Progress, and Prosperity in a Time of Brilliant Technologies (2014)• Ford, M.: The Rise of the Robots: Technology and the Threat of Mass Unemployment (2015)• Schwab, K.: Die Vierte Industrielle Revolution (2016)• Keese, C.: Silicon Valles: Was aus dem Mächtigsten Tal der Welt auf uns zukommt (2016)• Petry, T.: Digital Leadership: Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy (2016)• Kollman, T.: E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy (2011)• Kurbel, K.: Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie (2011)• Schallmö, D.: Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren (2013)• Hoffmeister, C.: Digitale Geschäftsmodelle richtig einschätzen (2013)• Jung, H.; Kraft, P.: Digital vernetzt: Transformation der Wertschöpfung: Szenarien, Optionen und Erfolgsmodelle für smarte Geschäftsmodelle (2017)• Zu jeder Vorlesungseinheit wird eine Literaturliste bereitgestellt <p>BLO532: Supply Chain Management (SCM)</p> <ul style="list-style-type: none">• Iskan, S.; Schmidt, K.-J.: Automotive Supply Chain Management: Abbremsen und Beschleunigen: Die neue Welt der Automobilindustrie (2018)• Iskan, S.: Verkehrsmittelfwahl für internationale Lieferbeziehungen (2009)• Aktuelle Interview- und Artikel-Sammlung zur Vorlesung von Iskan, S. im E-Learning Portal OLAT• Werner, H.: Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling (2013)• Aktuelle Interview- und Artikel-Sammlung zur Vorlesung von Iskan, S. im E-Learning Portal OLAT• Kille, C.; Schwemmer, M.; Reichhauer, C.: Top 100 in European Transport and Logistics Services 2015/16 (2015)• Klaus, P.; Krieger, W.: Gabler Lexikon Logistik (2004)• Klaus, P.; Müller, S.: The Roots of Logistics: A Reader of Classical Contributions to the History and Conceptual Foundations of the Science of Logistics (2012)• Corsten, D.; Gabriel, C.: Supply Chain Management erfolgreich umsetzen: Grundlagen, Realisierung und Fallstudien (2004)• Zu jeder Vorlesungseinheit wird eine Literaturliste bereitgestellt
--	---

BLO600 Auslands- oder Praxissemester

Modulkennnummer	BLO600
Studiensemester	6. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	18
Workload	Gesamtworkload 540 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden lernen in authentischer Umgebung kulturelle, wie auch wirtschaftliche Besonderheiten kennen und bauen vorhandene Sprachkompetenzen in konkreten Kommunikationssituationen aus. Darüber hinaus soll der befristete Auslandsaufenthalt innerhalb eines anderen kulturellen Umfelds die soziale Kompetenz der Studierenden weiter entwickeln und die berufliche Weiterentwicklung positiv beeinflussen.</p> <p>In der Praxisphase sollen die Studierenden praktische Kenntnisse und Fähigkeiten in möglichst vielen Bereichen des an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein studierten Studiengangs in den relevanten Bereichen eines Wirtschaftsunternehmens oder einer wirtschaftsnahen Institution im In- oder Ausland erwerben.</p>
Inhalte	Siehe Auslandssemester-/ Praxissemesterordnung
Teilnahmevoraussetzungen	Mit Erreichen von 60 ECTS kann der Antrag auf Genehmigung des Auslands-/Praxissemesters gestellt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Nur im Bachelorstudiengang Logistik (BLO)
Lehrsprache	Deutsch/ Englisch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	Die Studierenden lernen entweder in Betrieben (Praktika) oder an ausländischen Hochschulen Inhalte, Lehrmethoden und kulturelle Unterschiede kennen. Die Lehrformen können aufgrund der verschiedenen Betriebe und Heimatländer der Hochschulen sehr unterschiedlich sein.
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (erfolgreiche Teilnahme): 5-seitiger Auslands-/Praxissemesterbericht und Transcript of Records bzw. Praktikantenzugnis, das vom betreuenden Hochschullehrer abgenommen wird. Im Falle von Praktika wird auch der Arbeitsvertrag bzw. Stundenzettel kontrolliert.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	keine
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Auslands-/ Praxissemesterbetreuer/in

Besonderes	Die Studierenden lernen Betriebe oder andere Hochschulen/ Kulturen kennen.
Literatur	-

BLO610 Bachelorthesis

Modulkennnummer	BLO610
Studiensemester	6. Semester
Dauer	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
ECTS	12
Workload	Gesamtworkload 360 Stunden Präsenzstudium 0 Stunden Selbststudium 360 Stunden
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse	Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein betriebswirtschaftliches Problem sowohl in den fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Mit den im Studium erlernten Kenntnisse und Methoden sollen unter Einbeziehung der fachbezogenen Literatur eine theoretische oder praktische Fragestellung analysiert und zu einer Lösung geführt werden. Die schriftliche Ausarbeitung beinhaltet die Beschreibung des Themas sowie das Darlegen der gewonnenen Erkenntnisse nach anerkannten wissenschaftlichen Regeln.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen der Abschlussarbeit (Bachelorthesis)
Teilnahmevoraussetzungen	Mit Erreichen von 120 ECTS kann die Anmeldung für die Erstellung der Bachelorthesis eingereicht werden. Die Bachelorarbeit weist die gesammelten fachlichen und wissenschaftlichen Kenntnisse nach. Um die Befähigung zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit zu erlangen sollte BLO340 Wissenschaftliches Arbeiten absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Nur im Bachelorstudiengang Logistik (BLO)
Lehrsprache	Deutsch/ Englisch
Lehr- und Lernmethode des Moduls	-
Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Benotete wissenschaftliche Ausarbeitung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	24/172
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Müller
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Betreuer/in der Bachelorthesis
Besonderes	-
Literatur	Abhängig vom Thema der Bachelorthesis